

Radebeuler Amtsblatt



Liebe Radebeulerinnen und Radebeuler,

das vergangene Jahr war durch viele, viele Baustellen im Stadtgebiet gekennzeichnet. Das hat uns allen, Bauleuten, Bauherren, Anliegern und Gästen, viel abverlangt und manchmal sicher auch Nerven gekostet. Für Ihr Verständnis und Ihre Geduld zuerst einmal ein großes Dankeschön! Das Ergebnis kann uns jedoch sicher entschädigen.

In Radebeul Ost konnten wir von Monat zu Monat zusehen, wie ein Teil des neuen Stadtteilzentrums Gestalt annahm. Die künftigen Sidonienhöfe haben bereits einen Farbanstrich erhalten. Der ehemalige »Krater« ist vollends verschwunden und machte Platz für den neuen Einkaufsmarkt mit Parkdeck und Geschäftshaus. Ich denke, nicht nur die Einwohnerinnen und Einwohner von Radebeul Ost freuen sich auf die baldige Eröffnung. Den neuen Mietern des Kulturbahnhofes – der Volkshochschule – konnten bereits Anfang Dezember symbolisch die Schlüssel übergeben werden. Ab 7. Januar wollen sie uns dann bereits in ihren neuen Räumen mit altbewährten, aber auch neuen Kursen begrüßen. Damit wird der Name Kulturbahnhof Programm, welches mit den angedachten Bespielungen des Vorplatzes und der Halle untermauert werden soll. Wenn in diesem Jahr dann auch das Areal um den Bahnhof Gestalt angenommen hat, wird sich damit auch die Begrüßungssituation für unsere Gäste am »Tor Radebeul Ost« deutlich verbessern. Ein Schandfleck vieler Jahre ist dann Geschichte. Die Chance, einen lange stiefmütterlich behandelten Stadtteil mit Leben und neuer Atmosphäre zu füllen, ist nun gegeben. Doch es lohnt sich auch ein Blick über die Brücke Hauptstraße zum Robert-Werner-Platz zu richten: Die dortige Umgestaltung wird im Frühjahr abgeschlossen sein, so dass dort eine kleine grüne Oase entsteht.

In diesem Jahr haben wir uns für ein Willkommensschild entschieden, welches auf den erfreulichen Fakt hinweist, dass Radebeul hinsichtlich des Durchschnittsalters eine sehr junge Stadt ist. Eine junge Stadt zu sein bedeutet aber auch, die entsprechenden Voraussetzungen zu schaffen, denn wir wollen auch weiterhin gerade jungen Familien oder solchen, die es werden wollen, ein attraktives Umfeld bieten. Bisher gelang es uns, dass jeder der es wünschte, sein Kind in eine Kindertagesstätte oder bei einer Tagesmutter betreuen lassen konnte. Auch jetzt, nachdem der Rechtsanspruch gesetzlich verbrieft ist, setzen wir alles daran, dies für alle Radebeuler Kinder zu gewährleisten.

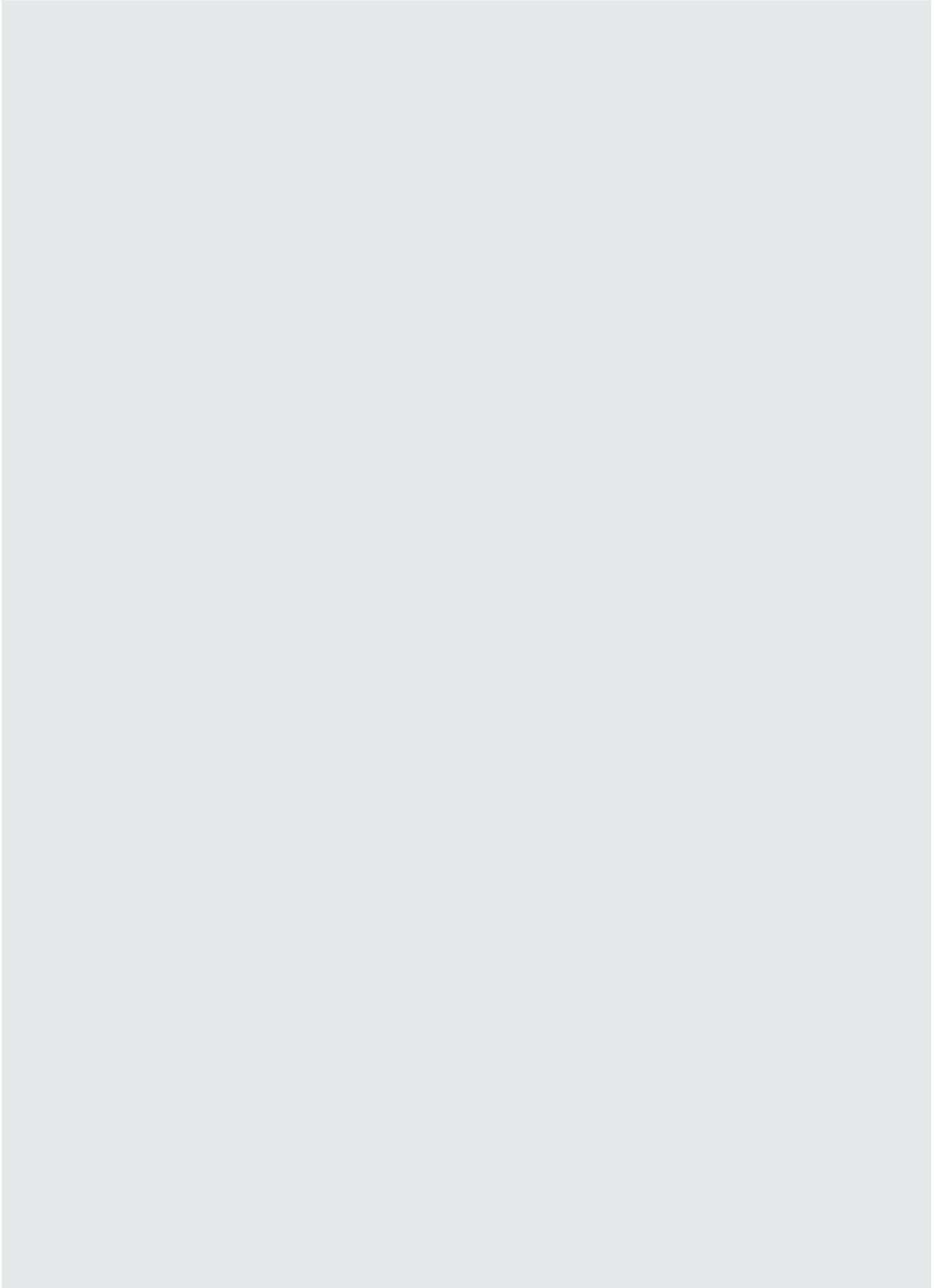
Doch auch die Rahmenbedingen für die nächste Etappe der Entwicklung unserer Kinder, die Schulzeit, erfordern weiterhin unser volles Augenmerk. Alle Kinder müssen und sollen nach Möglichkeiten einen Platz in einer Radebeuler Schule finden. In einem der letzten Amtsblätter konnten Sie nachlesen, dass uns derzeit gerade die Kapazitäten an den Mittelschulen große Sorgen bereiten. Dafür wollen und müssen wir zeitnah Lösungen finden! Mit der bevorstehenden Fortschreibung unserer Schulnetzplanung wird es daher auch eine aktualisierte Prioritätenliste für die erforderlichen baulichen Maßnahmen der kommenden Jahre in allen unseren Schulen geben. Doch auch dabei geht es um Augenmaß und um die Umsetzung des Grundsatzes »Inhalt kommt vor Hülle«. Oder anders gesagt, der Bildungserfolg steht im Mittelpunkt und nicht die steinerne Hülle.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Stadt auch weiterhin lebens- und liebenswert bleibt – für alle Menschen, egal welchen Alters, welcher Herkunft und welchen Kontostandes.

Ich freue mich, wenn möglichst viele daran aktiv mitarbeiten, wir die notwendige Rücksicht auf die Schwächeren walten lassen und mit konstruktiven Ideen nicht hinter dem Berg halten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2013.

Ihr Oberbürgermeister,
Bert Wendsche



Gedenken für die Opfer des Nationalsozialismus

am 27. Januar 2013

Am 27. Januar jährt sich der Jahrestag, an dem sowjetische Truppen die Überlebenden des Konzentrationslagers Auschwitz befreiten. Die Erinnerung an das unvorstellbare Grauen, welches das planmäßige und systematische Vernichten von menschlichem Leben zum Ziel hatte, ist uns aus Verantwortung für den Erhalt von Demokratie und Menschenrechten für alle Menschen heute und in der Zukunft eine stetige Verpflichtung. Aus Anlass dieses historischen Datums wird an diesem Tag seit 1996 in Deutschland der Opfer des Nationalsozialismus gedacht. Auf Initiative einer breiten Bürgerschaft wird das Gedenken in Radebeul unter Mitwirkung von Radebeuler Schülern in jedem Jahr mitgestaltet.

Oberbürgermeister Bert Wendsche und die Vertreter der Initiative laden alle Radebeuler Bürger, Vereine, Kirchgemeinden und Schüler, Jung und Alt für den **Sonntag, den 27. Januar 2013 um 16.00 Uhr in die Krankenhauskapelle (Raum der Stille)** an der Station 1 der Elblandkliniken Meißen zu einer Gedenkstunde ein. Schüler der Mittelschule Radebeul Mitte haben sich in der Projektwoche mit der

Geschichte des Judenlagers Hellerberge beschäftigt und werden darüber berichten. Im Rahmen der Projektwoche haben sich die Schüler mit dem Schicksal der dort internierten und zumeist nach Auschwitz abtransportierten Menschen jüdischen Glaubens befasst. Durch einen Besuch der Dresdner Synagoge lernten Sie auch viel Neues zu jüdischem Leben heute. Darüber hinaus freuen wir uns, dass die evangelische Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-jüdische Zusammenarbeit Dresden e.V., Frau Hildegart Stellmacher, Ihre Teilnahme an der Gedenkstunde als Hauptrednerin zugesagt hat. An die Feierstunde schließt sich ein gemeinsames stilles Gedenken am Mahnmal auf dem Rosa-Luxemburg-Platz an. Es wird ein Fahrdienst eingerichtet, um auch älteren Teilnehmern das Erreichen des Rosa-Luxemburg-Platzes zu ermöglichen. Durch Feuerschalen um das Mahnmal und eine gemeinsame Schweigeminute soll das Innehalten und Gedenken noch einmal bewusst werden. Dabei besteht die Möglichkeit Blumen und Kränze niederzulegen.

*Bert Wendsche, Oberbürgermeister
Thomas Berndt, Für die Erstunterzeichner*

Schiedsstelle Radebeul

Termine: Dienstag, 15.01.2013
Dienstag, 29.01.2013
Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistr. 6, 01445 Radebeul
Friedensrichterin: Frau Dr. Diefenbach
Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistr. 4,
01445 Radebeul, Telefon 0351/ 8311 716

AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

- Kunstpries 2013 4
- Seniorengestaltungstage 4
- Weihnachtsbaumsorgung..... 4
- Tag der offenen Tür an Schulen..... 5
- Dr. Friedrich von Heyden..... 5
- Information Eisenbahnausbau 6
- Information Ausbau Bahnhofsgelände 7
- Jahresschuldenbericht 8
- Kulturbahnhof..... 9
- Entwicklung Arbeitslosigkeit 10
- Integration an Radebeuler Schulen 11

Amtliches

- Öffentliche Einladungen 12
- Beschlüsse der Gremien..... 12
- Abgabemahnung 12
- Vergabe 13
- Bundestagswahl 2013 13
- Stellenausschreibungen 13
- Bodenrichtwerte 14
- Kunstpreissatzung 15
- Ehrebürgerschaftssatzung 16

Mitteilungen

- Veranstaltungshöhepunkte 2013 17
- Veranstaltungshinweise 17
- Apothekennotdienste 23

Kostenfreie Rentenberatung zweimal im Monat

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet i. A. jeden zweiten und dritten Dienstag im Monat von 13.00 bis 16.00 Uhr in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung statt. **Die nächsten Termine sind der 8. und 22. Januar 2013.**

Planmäßige Straßensperrungen im Januar 2013 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Sidonienstraße zwischen Zinzendorfstraße u. Hauptstraße	bis zum 31.03.2013	Straßenbau mit Medienverlegungen	Gesamtspernung
Anton-Günther-Straße zwischen Graue Presse Weg u. Nr. 20	bis zum 31.01.2013	Verlegung Abwasserkanal u. Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
Obere Bergstraße zwischen Rondell Waldpark u. Kellereistraße	bis zum 31.01.2013	Kanalverlegung u. Trinkwasserleitung	Gesamtspernung
Schildenstraße Brücke der Deutschen Bahn	bis zum 28.02.2013	Brückeninstandsetzung	Gesamtspernung
Meißner Straße Hauptaufeld zwischen Gradsteg u. Dr.-Külz-Straße	bis zum 31.01.2013	Gleis- u. Straßenbau, Verlegung gesamter Versorgungsträger	halbseitige Straßensperrung, landwärtige Umleitung über Paradiesstraße, Winzerstraße, H.-Zille-Straße u. Moritzburger Straße
Robert-Werner-Platz	bis zum 31.01.2013	Umgestaltung	Gesamtspernung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 98. Geburtstag

Frau Elisabeth Weber am 27.1.

Zum 97. Geburtstag

Frau Elfriede Ryssel am 15.1.

Zum 94. Geburtstag

Frau Eva-Maria Nast am 27.1.

Zum 93. Geburtstag

Herrn Dieter Kober am 2.1.

Frau Anneliese Pleß am 4.1.

Frau Gerda Kuntze am 7.1.

Frau Hildegard Borsdorf am 15.1.

Herrn Max Landsberg am 24.1.

Zum 92. Geburtstag

Frau Elly Mick am 1.1.

Frau Charlotte Bernhardt am 8.1.

Herrn Alfred Schulze am 10.1.

Frau Marianne Papperitz am 14.1.

Frau Susanne Fischer am 16.1.

Frau Charlotte Büngener am 20.1.

Zum 91. Geburtstag

Frau Ilse Börnig am 28.1.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Helmut Tamme am 6.1.

Herrn Wolfgang Mähler am 8.1.

Frau Irmgard Büttner am 12.1.

Frau Elfriede Hofmann am 15.1.

Herrn Werner Grundmann am 19.1.

Frau Irene Nicol am 19.1.

Herrn Johannes Lange am 30.1.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8 31 15 48

Veränderung Wertstoffcontainerstandort

Hermann-Hesse-Straße

Die Altglas- und der Altkleidercontainer werden im Januar 2013 (Umsetzung vom Wetter abhängig) vom bisherigen Standort Hermann-Hesse-Straße auf den künftigen Standort am Netto-Markt Waldstraße umgesetzt.

Wir bitten dies zu beachten und nach erfolgter Umsetzung keine Wertstoffe mehr am alten Standort abzulagern.

Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt

Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul 2013

Im Jahr 2013 wird wieder der Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul verliehen. Mit dem Kunstpreis soll vorrangig die zeitgenössische Kunst gefördert werden. Den Kunstpreis können Künstler, Ensembles oder Kunstförderer bzw. Kunstorganisationen mit anerkannter Wirkung folgender Genres erhalten: Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Literatur und Medienkunst. Die auszuzeichnenden Personen oder Ensembles müssen in Radebeul ihren Lebens- oder Schaffensschwerpunkt haben

oder Schöpfer bzw. Beförderer von Werken sein, die für Radebeul von künstlerischer Bedeutung sind.

Vorschlagsberechtigt sind alle natürlichen volljährigen Personen sowie alle juristischen Personen. Vorschläge für den Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul 2013 sind bis zum **28. Februar 2013** bei der Stadtverwaltung Radebeul einzureichen. Den Vorschlägen ist eine Begründung beizufügen.

Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Märchenabend für Frauen Vielfalt – Rollenbilder von Frauen im Märchen

Ähnlich wie früher die Frauen in den Spinnstuben zusammen saßen und sich von uralten Lebenserfahrungen in Form von Märchen berichteten, so setzen auch wir uns an diesem Abend zusammen, in geselliger Runde und angenehmer Atmosphäre.

Wir lauschen zusammen den über Jahrhunderten bewahrten mystischen Geschichten von Leben und Liebe, von Krise und Lösung und von verschlüsselten Weisheiten, die bis heute für unseren Alltag bedeutungsvoll sein können. Durch das anschließende gemeinsame Gespräch wird die Märchenreise zum kollektiven Traumerlebnis.

Leitung: Dip.-Psych. Tanja Tschinkl, Psychologische Psychotherapeutin
Märchenabend: **30. Januar 2013, 19.30 Uhr, (ACHTUNG! Geänderte Anfangszeit)**
Familieninitiative Radebeul, Altkötzschenbroda 20, Für die Veranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 3,00 € pro Person erhoben.

Um Anmeldung wird gebeten bei:

Ute Wendt Gleichstellungsbeauftragte Stadtverwaltung Radebeul Telefon: 0351/8311 822 oder gsb@radebeul.de

Ute Wendt,
Gleichstellungsbeauftragte

Weihnachtsbaumentsorgung

Rückblick: Vergangene Weihnachten wurden verstärkt Weihnachtsbäume außerhalb der vorgesehenen Entsorgungstermine oder an Plätzen abgelagert, welche nicht für die Weihnachtsbaumentsorgung vorgesehen waren.

Die dort abgelagerten Bäume mussten dann auf städtische Kosten aufwendig nachberäumt werden.

Wir bitten deshalb dringend darum, die abgeputzten Bäume und Zweige (gebündelt) an den Abholungstagen bis 6.00 Uhr (siehe unten), frühestens jedoch am Vortag, und nur an den vorgesehenen Ablageplätzen abzulagern. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass der öffentliche Straßenverkehr durch die Ablagerung nicht behindert oder gefährdet wird.

Abholungstage:

- **Dienstag, 8. Januar 2013**
- **Freitag, 11. Januar 2013**

Radebeul Ost:

- Sidonienstraße (Wertstoffcontainerplatz) nach Einmündung Kiefernstraße
- Gartenstraße 38/40, Wertstoffhof der Firma NERU GmbH & Co. KG

Radebeul West:

- An der Festwiese / Sporthalle
- Ludwig-Richter-Allee / Am Bornberge
- Kötzter Straße / ehemaliger Sportplatz

Lindenau: Sportplatz

Niederlöbnitz: Zillerplatz

Oberlöbnitz: Augustusweg / Eduard-Bilz-Str.

Wahnsdorf: Dorfplatz

Zitzschewig: Weinböhlauer Straße / Höhe OBI

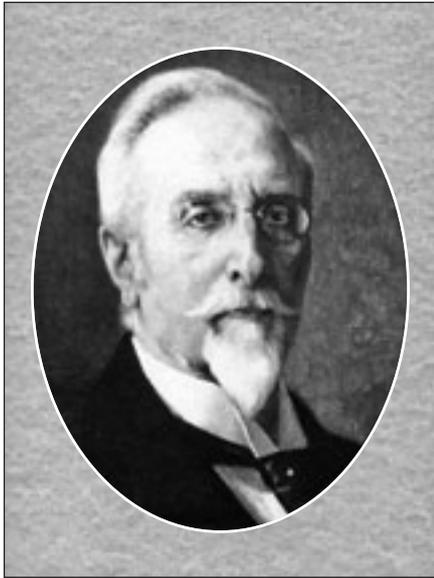
Zusätzlich werden Weihnachtsbäume und -zweige vom **27. Dezember 2012 bis 26. Januar 2013** kostenlos auf allen Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE zu den regulären Öffnungszeiten (siehe Abfallkalender 2013) und auf dem Wertstoffhof der Firma NERU, Gartenstraße 38/40 in 01445 Radebeul (geöffnet: Die./Do. von 13.00 bis 18.00 Uhr, Sa. von 8.00 bis 12.00 Uhr) entgegen genommen.

Monika Michael,
Rechts- und Ordnungsamt

Von Radebeul in alle Welt

Vom Ruhm der Chemiefabrik Dr. Friedrich von Heyden und dessen Begründer

Jacob Friedrich von Heyden, eine Koryphäe auf dem Gebiet der frühen Salicylsäure-Herstellung und Begründer der über Dekaden währenden Radebeuler Chemie-Industrie, erblickte vor 175 Jahren, am 4. Januar 1838, das Licht der Welt. Zunächst schien ihm jedoch die Leidenschaft zu naturwissenschaftlichen Studien nicht unbedingt in die Wiege gelegt worden zu sein. Die Familie der Mutter engagierte sich stark in der Politik und der Vater hatte sich als Schriftsteller einen weithin bekannten Namen gemacht. So schlug der Sohn anfangs eine militärische Laufbahn ein, doch aus gesundheitlichen Gründen



verabschiedete er sich vorzeitig von diesem Karriereplan. Nach einer Stellung als Gutsbesitzer nahe Bautzen siedelte er nach Dresden über und beschloss, der bereits seit Jugendentagen bohrenden Neugier nach Naturwissenschaften nachzugehen. Im gestandenen Alter von 33 Jahren tauschte er daher den Geschäftsschreibtisch mit dem Studierpult und begann, trotz anfänglicher Zweifel seines Professors, ein Chemiestudium an der Dresdner Universität. Keiner der beiden bereute dies je, denn beispiellose Hochbegabung und »heiliger Ernst mit (dem) Studium« ermöglichten dem jungen Chemiestudenten, nach nur 2 Jahren den Doktorhut tragen zu dürfen. Doch wohin mit dem ganzen Wissen? Geheimrat Prof. Kolbe aus Leipzig hatte sich seinerseits eingehend mit der Salicylsäure beschäftigt, ein Forschungsfeld, welchem sich von Heyden begeistert dazugesellte. In seinem Dresdner Wohnhaus musste die Küche als Kombüse und gleichsam als behelfsmäßiges Labor erhalten, doch binnen kurzer Zeit vermochte er es, Salicylsäure selbstständig herzustellen. Eine bahnbrechende Sensation, denn noch nie zuvor war es auf der Welt gelungen, ein organisch-chemisches Heilmittel auf künstlichem Wege hervorzubringen. Bereits seit Jahrhunderten kannte man die wohltuende Wirkung von Weidenextrakten bei Fieber, Rheuma und Gicht, und als man schließlich Salicylsäure in der Weidenrinde nachweisen konnte, schrieb man den heilenden Effekt dieser speziellen Substanz zu. Schnell fand von Heyden Käufer für seine reine Materie, was wiederum eine größere Produktionsstätte nötig machte. Damals noch geringer Bodenpreis, das anliegende und gut ausgebauten Eisenbahnnetz, die Nähe zu Dres-

dens Stadtgrenze sowie die weitläufige Freifläche an der Meißner Straße 35 ließen die Wahl auf Radebeul fallen. Im Januar 1874 startete der Betrieb. Unermüdlich arbeitete der fähige Chemiker fortan am Ausbau der neuen Fabrik, investierte fast sein gesamtes Privatvermögen und trug dabei das volle Risiko. Immerhin wütete gerade ein Krieg in Europa und die Wirtschaftslage war angespannt. Doch militärische Auseinandersetzungen sollten sich sehr positiv auf den Absatz auswirken, denn das Präparat wurde zunehmend als antiseptisches Wundbehandlungsmittel eingesetzt. Auch die Möglichkeit der Kon-

servierung von Nahrungsmitteln durch Salicylsäure vergrößerte die Verkaufszahlen. Sogar die Tierheilkunde entdeckte das Medikament für sich. Man kann davon ausgehen, dass es bereits im ersten Jahr der Einführung keine Apotheke im damaligen Reichsgebiet gab, die nicht das Wundermittel aus der Löbnitzstadt vorrätig gehabt hätte! Nach dem deutschen Sprachraum eroberte die Radebeuler Salicylsäure die Welt. Abnehmer kamen aus England, Russland, Belgien, Holland, Skandinavien, Dänemark sowie aus überseeischen Ländern wie Amerika und Japan. Nach nur 3 Jahren hatte sich die verkaufte Kilomenge versechsfacht. Dieser enorme Erfolg rief freilich auch Neider auf den Plan, gegen welche sich von Heyden in jahrelangen Patent-Rechtsstreitigkeiten zur Wehr zu setzen hatte. Der energische Vorkämpfer gewann jede einzelne Verhandlung. Doch die ereignisreichen Jahre und permanenten wissenschaftlichen Studien forderten alsbald ihren Tribut. 1885 sah sich von Heyden aus Rücksicht auf seine Gesundheit gezwungen den Betrieb an zwei würdige Nachfolger zu verkaufen. Dank von Heydens ausdauerndem Eifer Krankheiten zu heilen, für die es bisher weltweit kein gleichwertiges Mittel gegeben hatte, spielte er eine entscheidende Rolle in der Geschichte der modernen Medizin. Die Fabrik wurde in seinem Sinn weitergeführt, Ausdehnung, Angebot sowie Ansehen sukzessive vergrößert und avancierte so zu einem der wichtigsten Chemie-Standorte der Neuzeit.

Maren Gündel, Stadtarchiv

Quelle: Chemische Fabrik von Heyden. Erinnerungsblätter aus 6 Jahrzehnten.

Tag der offenen Tür am Gymnasium Luisenstift

Am **26. Januar 2013** findet am Gymnasium Luisenstift in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr der »Tag der offenen Tür« statt. Wir laden herzlich alle Schüler, Eltern und Interessierte ein, die sich über unsere Schule, insbesondere die Unterrichtsfächer und die Angebote im Nachmittagsbereich informieren möchten. Unsere Lehrer bieten Ihnen individuelle Beratung zu Lehrplaninhalten und Schwerpunkten der Klassenstufen 5 bis 12 an. Für unsere »kleinen« Besucher werden Sprachspiele veranstaltet. Um einen ersten Eindruck der spannenden Naturwissenschaften zu vermitteln, werden im Chemie- und Physikraum einfache Experimente vorgeführt. Im Biologiezimmer gibt es Tier- und Pflanzenpräparate zu besichtigen.

Weiterhin können Sie Schülerarbeiten einsehen, wie zum Beispiel Belegarbeiten und natürlich auch viele sehenswerte Ergebnisse des Kunstunterrichts. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tag der offenen Tür am Löbnitzgymnasium

Am **23. Februar 2013** findet am Löbnitzgymnasium Radebeul der traditionelle »Tag der offenen Tür« statt, zu dem wir herzlich einladen. Wir erwarten in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr alle interessierten Eltern und Schüler in der Außenstelle unseres Gymnasiums auf der Pestalozzistraße 3. Hier stehen allen Besuchern die Schulleiterin und die Fachlehrer zur Verfügung, um Fragen zu beantworten. Um 10.00 und 11.00 Uhr werden Schwerpunkte und Ziele unseres Gymnasiums durch die Schulleiterin vorgestellt. Man kann sich über den Schulalltag informieren, die Anforderungen in den einzelnen Unterrichtsfächern und vieles mehr. Es werden u.a. Theater gespielt, Experimente in den Naturwissenschaften durchgeführt, kleine Konzerte gegeben und Wissenstests ermöglichen, einen kleinen Preis zu bekommen. Schüler der 12. Klasse werden im »Cafe« für das leibliche Wohl sorgen.

Über Ihr Kommen freuen sich die Lehrer und Schüler des Löbnitzgymnasiums.

Wochenmärkte 2013

- 1. Radebeul Ost (Hauptstraße)**
freitags vom 18. Januar bis 20. Dezember 2013 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr
- 2. Radebeul West (Am Kuffenhaus)**
dienstags vom 15. Januar bis 17. Dezember 2013 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Informationen zum Eisenbahnausbau der Strecke Dresden – Leipzig

Im Monat Januar 2013 sind folgende Arbeiten zum Neubau der S-Bahn-Anlagen vorgesehen:

Bauabschnitt Coswig bis Radebeul West

Die Arbeiten für das Rammen des Mittellängsverbaus wurden Ende November größtenteils abgeschlossen. Im Bereich Radebeul West sind für die 2./ 3. KW 2013 geringfügige Restarbeiten Rammen Mittellängsverbau geplant. Eine Anwohnerinformation erfolgt separat.

Baumaßnahmen im Bereich Haltepunkt (HP) Radebeul-Zitzschewig

Rampenzugang Eisenbahnunterführung (EÜ) Coswiger Straße

- Fertigstellung Herstellung der Bodenplatte
- Herstellung Rampenwangen (Schalung, Bewehrung, Betonage)

Treppenzugang EÜ Johannesbergstraße

- Verlegung Grundrohr für Rampenentwässerung
- Einbau Sauberkeitsschicht und Herstellung Auflager Treppe
- Zugang zu EÜ Johannesbergstraße herstellen (vorhandenes Bauwerk öffnen)

Arbeiten im Streckenbereich

- Einbau des Verbauholzes im Bereich Mittellängsverbau
- Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten und Kabeltiefbauarbeiten im gesamten Baufeld
- Massentransporte auf Zwischenlager und Abfuhr der Überschussmassen
- Herstellung von Kabelquerungen mittels Durchörterungen/Durchpressungen
- Maßnahmen zur Bodenverbesserung bzw. Stabilisierung des anstehenden Baugrundes

Stützwände im Streckenbereich

Stützwand Bereich Kreuzungsbauwerk Zitzschewig

- Einbringen des Verbaus für Rückbau vorhandenen Schwergewichtsstützwand
- bauvorbereitende Maßnahmen für das Rammen der Spundwände – Herstellung Rammebene
- Rammen der Spundwände

Stützwand Bereich EÜ Coswiger Straße

- bauvorbereitende Maßnahmen für das Rammen der Spundwände – Herstellung Rammebene
- Rammen der Spundwände
- vorbereitende Maßnahmen für die Herstellung Winkelstützwand im Bereich EÜ

Baustelleneinrichtungsflächen und Zuwegungen zur Baustelle

- Zufahrt zur Baustelle über Cossebauder Straße Richtung Weinböhlauer Straße, Einfahrt im Bereich KGV »Weinbergblick« – Herstellung einer Baustellenzufahrt
- Errichtung einer Baustelleneinrichtungsfläche im Bereich Coswiger Straße/Garagen,

Lagerfläche Baumaterial und Werkzeugcontainer, halbseitiges Park-/Halteverbot vom EÜ Coswiger Straße kommend Richtung Meißner Straße, Errichtung einer Rampe als Zufahrtsmöglichkeit zur Baustelle nördlich des Bahndammes

- Zufahrt zur Baustelle über Parkplatz Einkaufsmarkt REWE, Errichtung einer Baustraße zum Baufeld und Errichtung von Lagerflächen
- Zufahrt zur Baustelle über »Nach der Schiffsmühle«

Hinweis: Der Zugang zum Bahnsteig des HP Zitzschewig erfolgt sowohl für die Richtung Dresden wie Meissen südlich der EÜ Coswiger Straße (Richtung Naundorf). Auf diesem Bahnsteig befinden sich der Fahrkartenautomat sowie der Fahrkartenerwerber für die Reisenden.

Bauabschnitt Radebeul West bis Radebeul Ost

Brückenbauwerke

Für die Dauer der Bauarbeiten an den Eisenbahnbrücken sind Einschränkungen für den Fahrverkehr erforderlich. Diese reichen von kurzzeitigen Sperrungen für den Abbruch der Überbauten/Gründungsarbeiten bis zu kompletten Sperrungen der unterführten Straßen und einer kleinräumigen Umleitung des Fahrverkehrs. Alle Maßnahmen werden mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde der Stadt Radebeul abgestimmt. Eine Querung der Bauwerke für Fußgänger wird, bis auf sehr kurze Zeiträume (z. B. gefährdende Abbrucharbeiten) durchgängig gewährleistet.

EÜ Weintraubenstraße:

Hinweis: Die Richard-Wagner-Straße bleibt im Zusammenhang mit der Baumaßnahme an der EÜ Weintraubenstraße sowie mit den Arbeiten zur Herstellung des neuen Haltepunktes Weintraube von der Einmündung Weintraubenstraße bis zur Zufahrt »KROKOFIT« für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

EÜ Wasastraße:

- Abdichtung des Überbaus
- Herstellung der Kappe

Hinweis: Es ist vorgesehen, die Wasastraße für den Fahrverkehr noch vor dem Jahreswechsel freizugeben. Der Baufortschritt ist jedoch von den Witterungsbedingungen abhängig. Bis dahin wird nur der Fußgängerverkehr durch die EÜ mit geringfügigen Einschränkungen gewährleistet.

EÜ Schildenstraße:

- Abdichtung des Überbaus
- Herstellung der Kappe

Hinweis: Die Schildenstraße ist im Zuge der Baumaßnahme für den Fahrverkehr weiterhin voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hauptstraße. Der Fußgänger- und Radfahrerverkehr ist mit geringen Einschränkungen möglich.

EÜ Forststraße:

- Die Arbeiten am Brückenbauwerk im öffentlichen Verkehrsbereich sind abgeschlossen.

Hinweis: Der Fahrverkehr und die Führung der Fußgänger durch die EÜ Forststraße sind mit geringen Einschränkungen möglich.

Stützwände

In den Abschnitten Bahnhofstraße bis Neue Straße; Haltepunkt Weintraube und Lößnitzbach bis Straße des Friedens werden auf die bestehenden Stahlpundwände neue Randkappen/Kopfbalken betoniert bzw. Geländer montiert.

Arbeiten am Bahnkörper/Gleisbauarbeiten

Im gesamten Umbaubereich Bahnhofstraße (Radebeul West) bis Hauptstraße (Radebeul Ost) und in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost werden die umfangreichen Arbeiten am Bahnkörper (Dammverbreiterungen, Einbau von Entwässerungsanlagen; Einbau von Schutzschichten) sowie die Verlegung der Kabeltrograsse weitergeführt. Der Fortgang der Arbeiten ist hierbei sehr witterungsabhängig. Die Baustellentransporte erfolgen überwiegend im Baufeld. Für Beeinträchtigungen in den Bereichen der Rampenzufahrten – insbesondere im Bereich Radebeul Weintraube/Meißner Straße (Einbindungen in das öffentliche Straßennetz) bitten wir um Verständnis.

Oberleitung/Telekommunikation/50 Hz-Technik/Leit- und Sicherungstechnik

Die Gründungs- und Montagearbeiten für die Oberleitungsmaste im Bereich der nördlichen Böschungsschulter werden im gesamten Baufeld fortgesetzt. Weiterhin erfolgen baubegleitende Arbeiten an den Kabelanlagen (Kabelumverlegungen, Anpassung Beleuchtungsanlagen etc.).

Personentunnel und Bahnsteige in den Bahnhöfen Radebeul Ost und Radebeul West sowie im Haltepunkt Radebeul Weintraube

Personentunnel und Bahnsteig in Radebeul Ost
Im neuen Personentunnel und den Aufgängen werden die Komplettierungsarbeiten zur Befestigung der Laufflächen und Treppen sowie die Montage der Treppeneinhausungen der drei Zugänge weitergeführt.

Personenzugang und Bahnsteig in Radebeul West

In Radebeul West wird die Komplettierung des Bahnsteigzuganges durch das westliche Brückenwiderlager abgeschlossen. Geringen Beeinträchtigungen im Bereich des benachbarten Gehweges sind gegeben.

Personenzugang und Bahnsteig in Radebeul Weintraube

In Radebeul Weintraube wird der Rohbau des neuen Zuganges zum Bahnsteig (Tunnel unter dem nördlichen S-Bahn-Gleis und Aufgang zwischen beiden S-Bahn-Gleisen) mit Anbindung an die Richard-Wagner-Straße abgeschlossen. Arbeiten zur Komplettierung (u.a. Beläge und Einhausung) werden durchgeführt.

Reisendenführungen in den Bahnhöfen Radebeul West und Radebeul Ost sowie im

Haltepunkt Radebeul Weintraube

Wir bitten die Reisenden sowohl der S-Bahn, des Regionalverkehrs als auch der Schmalspurbahn um Verständnis für die Unannehmlichkeiten im Bereich der Zuwegungen zu den Interimbahnsteigen, speziell durch verlängerte Wegebeziehungen um Verständnis. Die gegenwärtigen Wegeführungen zu den Interimbahnsteigen sind notwendig, um die neuen Bahnsteige/Zugänge herstellen zu können. Im Haltepunkt Radebeul Weintraube erfolgt die Zuwegung zum Bahnsteig in Richtung Coswig über den Parkplatz des KROKOFIT. Damit sind die Bedienung der Brückenbaustelle Weintraubenstraße, die Hinterfüllung der anschließenden Stützwand und die nachfolgende Herstellung des künftigen Bahnsteigzuganges ohne Gefährdung der Reisenden möglich. Im Bahnhof Radebeul West wird der alte Personentunnel für die Herstellung des

neuen Bahnsteiges abgebrochen. Hierfür ist eine neue Führung der Reisenden im Abschnitt bisheriger Zugang Netto-Parkplatz bis zum Interimbahnsteig in Richtung Coswig erforderlich. Wir bitten die Reisenden, sich rechtzeitig vor Ort über die entsprechenden Wegebeziehungen zu informieren. Die Durchführung der vorgenannten Arbeiten ist sehr stark von der vorherrschenden Witterung abhängig, so dass es zu Verschiebungen im Arbeitsablauf kommen kann.

Für auftretende Unannehmlichkeiten aus der Bauausführung bitten die beteiligten Firmen und die DB ProjektBau GmbH um Ihr Verständnis.

DB ProjektBau GmbH, STRABAG Rail GmbH, Balfour Beatty Rail GmbH, ARGE Hentschke/SERSA

Informationen zum Ausbau des Bahnhofsgeländes Radebeul Ost

Im Monat Januar 2013 werden seitens der Stadt Radebeul sowie des privaten Investors folgende Arbeiten durchgeführt:

1. Bahnhofsgebäude

Hinweis: Auf Grund von Tief- und Straßenbauarbeiten um das Gebäude ist weiterhin mit veränderten Wegebeziehungen zu rechnen. Die jeweiligen Fußgängerführungen werden ausgeschildert.

2. Straßenbau

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- Herstellung aller Medienanschlüsse im Bereich der Parkplätze südlich und nördlich des Bahnhofsgebäudes sowie der Straße am Alten Güterboden
- Weiterführung der Straßenbauarbeiten im südlichen Bahnhofsbereich sowie im Bereich der Straße Am alten Güterboden
- Vorbereitende Tätigkeiten im Bereich des Bahnhofsvorplatzes und der zukünftigen Grünanlagen

3. Neubau des Marktes mit Parkdeck und Ärztehaus

Bei der Erstellung des Marktes mit Ärztehaus sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Fertigstellung der Fassaden an der Sidonienstraße 1
- Ausbauarbeiten, insbesondere der haustechnischen Gewerke
- Außenanlagen, Pflasterarbeiten vor dem Markt
- Innenausbau des Parkhauses

Baustellenbetrieb bis 22.00 Uhr. Dabei erfolgen die lärmintensiven Arbeiten bis maximal 20.00 Uhr, zwischen 20.00 und 22.00 Uhr werden eingeschränkt Arbeiten ausgeführt.

Hinweis: Kein Gehweg im Baustellenbereich, Fußgänger werden auf die westliche Fußwegseite Hauptstraße geführt.

Für Ladearbeiten kann es zu kurzzeitigen einseitigen Einschränkungen der Hauptstraße kommen.

4. Neubau Wohnen und Gewerbe in der Sidonienstraße 4/5 und 6

Es werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- Fertigstellung der Fassade an der Sidonienstraße 6
- Ausbauarbeiten mit Trockenbau, Estrich, Fassade und Haustechnik an der Sidonienstraße 4 und 5

- Außenanlagen

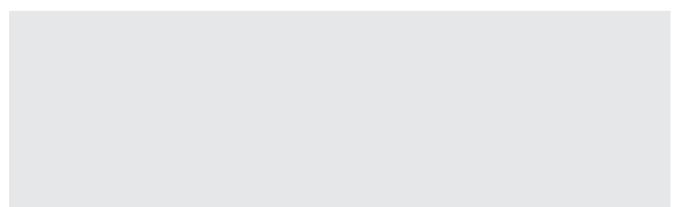
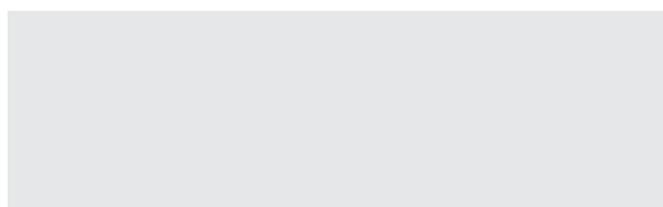
Baustellenbetrieb bis 21.00 Uhr. Dabei erfolgen die lärmintensiven Arbeiten bis maximal 20.00 Uhr, zwischen 20.00 und 21.00 Uhr werden eingeschränkt Arbeiten ausgeführt.

Hinweis: Die Sidonienstraße ist für den öffentlichen Fahrverkehr gesperrt. Die Durchfahrt und Kreuzung Zinzendorfstraße, Sidonienstraße und Straße am Alten Güterboden ist nur eingeschränkt befahrbar. Der Fußgängerverkehr von der Hauptstraße zu den Geschäften, der Bibliothek, der Volkshochschule und zum Bahnhof Radebeul Ost ist gewährleistet. Bitte beachten Sie die wegweisende Beschilderung.

Im gesamten Baufeld bestehen keine Parkmöglichkeiten.

5. Busführung:

Die Buslinienführung erfolgt über die Haupt-, Pestalozzi- und Schildenstraße zur Meißner Straße. Die Haltestelle Pestalozzistraße in Höhe Rathaus wird bedient.



Öffnungszeiten

und Kontakt zur
Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de
Zentrale: 0351/8311 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00 – 18.00 Uhr
Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr

Weitere Informationen zu den einzelnen Sachgebieten finden Sie unter Stadtverwaltung im Einwohnerportal auf www.radebeul.de

Verlängerung der Emil-Högg- Ausstellung

Aufgrund der großen Nachfrage wird die derzeit laufende Ausstellung »Emil Högg – Architekt und Denkmalschützer« im Depot Stadtmuseum bis Ende Februar 2013 verlängert. Die Arbeitsgruppe Stadtmuseum lädt am 30. Januar sowie am 27. Februar 2013 jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr zur Besichtigung ein. Führungen außerhalb der Öffnungszeiten können unter 0351/8311 605 bestellt werden.

Ort: Depot Stadtmuseum Radebeul, Wasastraße 21, Altneubau im Gelände der Mittelschule Radebeul Mitte, Eingang an der Oststraße

Tag der offenen Tür

der Mittelschule Kötzschenbroda

Am Freitag, d. **25. Januar 2013** findet in der Mittelschule Kötzschenbroda – Radebeul der diesjährige »Tag der offenen Tür« statt. Von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr erhalten künftige Schüler, Eltern sowie interessierte Bürger Einblick in die Arbeit an unserer Schule. Die Fachkabinette können besichtigt werden, Arbeitsgemeinschaften stellen sich vor und Neigungskurse dokumentieren ihre Arbeit. Außerdem werden die Ergebnisse unserer diesjährigen Projektwoche präsentiert. Schüler und Lehrer freuen sich auf Gespräche mit den Gästen. Alle, die sich für die Arbeit an unserer Schule interessieren, sind hiermit herzlich eingeladen. Info: 0351/8 30 98 19, E-Mail: ms-koetsch@t-online.de

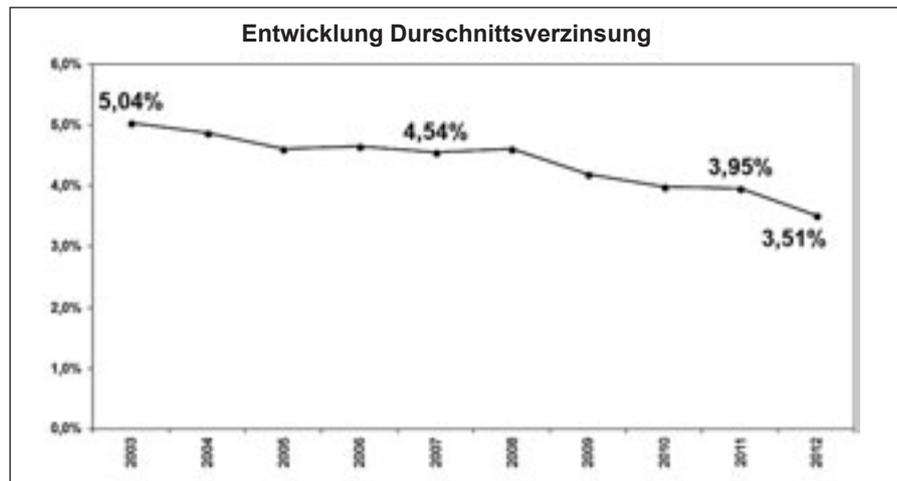
Jahresschuldenbericht

(A) Stand zum 31. 12. 2012:

- Der Schuldenstand der Stadt belief sich auf 38,345 Mio. Euro (Vorjahr: 40,544 Mio. Euro).
- Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug 1.136

Euro/Einwohner (Einwohnerzahl zum 30.11.2011: 33.769) (Vorjahr: 1.201 Euro/Einwohner).

- Der Durchschnittszinssatz für alle Kredite konnte auf 3,51 % gesenkt werden (Vorjahr: 3,95 %).



(B) Auswirkungen:

- In den letzten 10 Jahren konnte der Durchschnittszinssatz kontinuierlich um insgesamt 1,53 Prozentpunkte reduziert werden. Dies gelang durch aktives Schuldenmanagement und wurde durch die günstige Entwicklung am Kapitalmarkt unterstützt. Wäre dies nicht gelungen, so hätten im Jahre 2012 604 TEuro mehr Zinsen gezahlt werden müssen.
- Seit dem 31.12.2002 (Höchststand der Verschuldung mit 55,315 Mio. Euro) wurden bisher 16,970 Mio. Euro getilgt. Dafür müssen somit nie wieder Zinsen gezahlt werden. Beim aktuellen Durchschnittszinssatz von 3,51 % beträgt die dauerhafte Ersparnis somit 596 TEuro.

- Das Zinsänderungsrisiko, d.h. die Höhe der Mehr- oder Minderzinsaufwendungen aus einer Änderung des Durchschnittszinssatzes um 1 Prozentpunkt, beträgt aktuell 383 TEuro.
- Trotz dieses konsequenten Schuldenabbaus liegt der Schuldenstand der Stadt immer noch deutlich über dem Richtwert von 850 Euro/Einwohner des Sächsischen Innenministeriums.
- Zudem hat Radebeul weiterhin die dritthöchste Pro-Kopf-Verschuldung im Landkreis Meißen (Durchschnitt aller Städte und Gemeinden 874 Euro/Einwohner). Nur Riesa (1.419 Euro/Einwohner) und Meißen (1.206 Euro/Einwohner) hatten zum 31.12.2011 höhere Verschuldungsgrade.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Am 13. November 2012 nahmen sich der Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler und Radebeuls Oberbürgermeister Bert Wendsche Zeit, sich über Radebeuler Firmen vor Ort zu informieren. Neben Gesprächen mit den Geschäftsführern Stephan Schneider und Mike

Müller (siehe Foto) in der Umformtechnik Radebeul führten die Besuche auch zu Baulpin und dem Gewebehof der ehemaligen Schuhfabrik auf der Gartenstraße, InnoTERE GmbH im Pharmapark Radebeul Mitte und Zink Power auf der Fabrikstraße.

Kulturnahnhof – Wo Lernen Spaß macht



Es ist soweit! Der sanierte Ostflügel des ehemaligen Bahnhofgebäudes Radebeul Ost ist an die zukünftigen Mieter, die Volkshochschule übergeben worden. Obwohl noch Restleistungen ausstehen kann man auf das Gesamtwerk im Ergebnis der Sanierungsarbeiten stolz sein. In den neuen hellen barrierefreien Räumen wird den zukünftigen Nutzern das Lernen sicher leicht fallen und Spaß machen. Besondere Ge-

richte zu kochen und anschließend gemeinsam zu verzehren in den dafür vorgesehenen Räumlichkeiten wird von besonderem Reiz sein. Wer möchte da nicht mitkochen oder beim Yoga-Kurs den Alltagsstress vergessen und Körper und Seele in Einklang bringen? 150 Dozenten und etwa 2.000 Kursteilnehmer in den unterschiedlichsten Wissensgebieten finden in dem neuen Sitz der VHS im Kulturnahnhof außeror-

dentlich gute Bedingungen vor. Es ist jeder Bürger eingeladen, einen Blick drauf zu werfen. Dennoch sollten bei der Freude über das Ergebnis die Mühen in der Realisierungsphase nicht ganz vergessen werden. Ein Sanierungsobjekt solchen Umfanges mit Baukosten von ca. 1,8 Mio Euro, noch dazu ein Baudenkmal, birgt in der Bauphase einiges an Überraschungen, die die Bauleute immer wieder vor neue Herausforderungen bei der Lösung der Probleme gestellt hat. Doch nun ist es geschafft und alle bewundern den Kulturnahnhof im zukünftigen Zentrum von Radebeul Ost als ersten Meilenstein im Konzert der Übergaben und Einweihungen, dem in den kommenden Monaten noch viele folgen werden bis unser neues Zentrum komplett ist.

*Marion Hartung,
Amtsleiterin,
Stadtbaupamt*

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in unserer Region

Seitwärtsbewegung auf dem regionalen Arbeitsmarkt

Aus überwiegend saisonalen Gründen stieg die Arbeitslosigkeit im Landkreis Meißen im November um 69 Personen an. Am Monatsende waren in der Region 11.199 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit um 1.137 Personen gesunken. Insbesondere Arbeitnehmer aus dem Bereich der Landwirtschaft sowie des Bau- und Transportwesens meldeten sich arbeitslos. Entgegen dem allgemeinen Trend sank die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen im Monatsverlauf um 48 auf 853. Arbeitgeber aus den verschiedensten Branchen meldeten dem Arbeitgeber-Service der Agen-

tur für Arbeit Riesa im November 413 neue Arbeitsstellen. Im Vormonats- und auch im Vorjahresvergleich ist hier ein leichter Rückgang zu beobachten. Eine hohe Nachfrage bestand insbesondere im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung, des verarbeitenden Gewerbes sowie des Gesundheits- und Sozialwesens. Jahreszeitlich bedingt gingen aber auch Stellenangebote aus dem Handel für das bestehende Weihnachtsgeschäft ein. Die Arbeitslosenquote im Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa veränderte sich im Vormonatsvergleich nicht und beträgt weiterhin 8,6 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Im Geschäftsstellenbereich Radebeul der Agentur für Arbeit Riesa, zu dem seit September auch die Stadt Coswig gehört, betrug sie im November

6,4 Prozent und veränderte sich zum Vormonat ebenfalls nicht.

Mit Blick auf die kalte Jahreszeit möchte die Agentur für Arbeit Riesa an das arbeitsmarktpolitische Instrument Saisonkurzarbeitergeld erinnern. Mit dieser Leistung kann verhindert werden, dass Arbeitnehmer bei saisonalen Arbeitsausfällen in der Schlechtwetterzeit in die Arbeitslosigkeit entlassen werden müssen. Arbeitgeber können sich bei Fragen zu den Voraussetzungen und zur Beantragung gern an ihren Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur wenden.

*Berit Kasten
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2011	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.769	933	+ 4	- 70
Coswig	21.157	939	+ 8	- 32
Radeburg	7.526	286	+ 5	- 18
Moritzburg	8.311	152	- 5	- 28

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2011	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	19.324	1.120	- 63	- 87
Meißen	27.555	1.977	+ 14	- 294
Riesa	33.549	2.143	- 21	- 288

Integration – gemeinsam lernen an Radebeuler Schulen

Das gemeinsame Lernen von behinderten und nicht behinderten Kindern hat in den Radebeuler Schulen bereits seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert und ist mittlerweile schon fast zur Selbstverständlichkeit geworden. Für Sachsen wurde dies im März 1999 mittels der Schulintegrationsverordnung – SchIVO – erstmals rechtlich geregelt. Auf dieser Grundlage sowie der sächsischen Schulordnung für Förderschulen können Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf seitdem gemeinsam mit nicht behinderten Schülern lernen. Integration gelingt jedoch nur unter bestimmten Rahmenbedingungen. Dabei wird bei allen Beteiligten hohe Motivation, Aufgeschlossenheit, Flexibilität, Kooperationsbereitschaft und Akzeptanz vorausgesetzt. Aber was heißt integrative Unterrichtung nun konkret? Im Rahmen einer Kooperation von öffentlichen Regelschulen

und Förderschulen werden Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Grundschulen entsprechend ihrer jeweiligen Leistungsfähigkeit entweder in allen Fächern nach dem Lehrplan der Grundschule oder in einzelnen Fächern nach dem Lehrplan der Förderschule unterrichtet. In den weiterführenden Schulen (Mittelschule/Gymnasium) wird dann ausschließlich nach den Lehrplänen der jeweiligen Regelschulart unterrichtet. Bereits 1996 wurde in Radebeul gemeinsam mit dem Förderschulzentrum Coswig und der Grundschule »Friedrich Schiller« ein erstes Integrationsmodell entwickelt und erprobt, bei dem Kinder mit einer Lernbehinderung in sogenannten Integrationsklassen zusammen mit nichtbehinderten Kindern lernten. Mittlerweile nehmen jedoch nicht nur Schüler mit einer Lernbehinderung, sondern auch Schüler mit den Förderschwer-

punkten Sehen, Hören, Sprache, geistige, körperliche/motorische und emotionale/soziale Entwicklung gemeinsam am Unterricht teil. Dennoch ist derzeit noch nicht in jedem Fall eine gemeinsame Unterrichtung von behinderten und nicht behinderten Kindern möglich. Das Förderschulzentrum Coswig mit den Förderschwerpunkten Lernen und Sprache unterrichtet in der Klassenstufe 1 bis 4 momentan 18 Radebeuler Schüler und in den Klassenstufen 5 bis 9 sind es 40 Radebeuler Schüler mit Lernbehinderung sowie 13 Radebeuler Schüler in der Sprachheilschule. In der Förderschule für geistig behinderte Kinder »Anne Frank« lernen zurzeit 39 Radebeuler Schüler, wobei 23 Wohnheimbewohner sind. Insgesamt werden ca. 2,99% der Radebeuler Schüler (Stand 2011, statistische Erhebung des Landkreises Meißen) an einer Förderschule unterrichtet.

Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der in den letzten fünf Jahren integrativ beschulten Kinder in den Radebeuler Schulen:

Anzahl der Integrationen pro Schule

Schuljahr Schule	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
GS »F. Schiller«	24	22	19	16	6
GS Oberlöbnitz	1	0	4	7	6
GS Niederlöbnitz	6	6	6	6	9
GS Kötzschenbroda	5	5	7	10	11
GS Naundorf	4	5	7	6	7
MS Radebeul Mitte	3	6	6	9	10
MS Kötzschenbroda	2	3	4	8	12
Gymnasium Luisenstift	3	3	5	6	7
Löbnitzgymnasium	2	2	3	2	1
evang. Grundschule	2	3	2	2	2
Gesamt	52	55	63	72	71

GS = Grundschule · MS = Mittelschule

Die anschließende Tabelle zeigt die Anzahl der Integrativschüler, dargestellt nach den verschiedenen Förderschwerpunkten:

Anzahl der Integrationen pro Förderschwerpunkt

Schuljahr Förderschwerpunkt	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
sozial-emotionale Entwicklung	13	18	20	28	34
Lernbehinderung	15	14	16	13	8
Sehen	4	2	2	1	1
Hören	4	5	7	8	5
Sprache	8	7	8	10	10
körperliche/motorische Entwicklung	8	8	9	11	9
geistige Entwicklung	0	1	1	1	4
Gesamt	52	55	63	72	71

Seit dem Schuljahr 2009/10 lernt nunmehr auch der erste Schüler mit Förderbedarf geistige Entwicklung in der GS Niederlöbnitz. Ab dem Schuljahr 2012/13 lernen erneut 3 Schüler der Förderschule für geistige Behinderung »Anne Frank« gemeinsam in der 1. Klasse der GS Niederlöbnitz.

Um den Weg in eine Regelschule jedoch gehen zu können, ist eine optimale Förderung der behinderten Kinder bereits im Kindergarten erforderlich. Dafür, dass der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule gelingt, haben engagierte und mit der Integrationsproblematik vertraute Pädagogen eine hohe Verantwortung. Sie begleiten das Förderaufnahmeverfahren, halten engen Kontakt zu den Kindereinrichtungen und zu den Förderschulen.

Damit die Integration behinderter Kinder zum Erfolg führt, sind jedoch ebenso personelle, räumliche und sächliche Voraussetzungen erforderlich. So müssen u.a. die erforderlichen Lehrkräfte und wenn notwendig qualifizierte

Betreuungskräfte bereitstehen. Entsprechend der spezifischen Behinderung der Kinder sind Ausstattungsgegenstände sowie Lehr- und Hilfsmittel bereitzustellen. Auch bauliche und räumliche Bedingungen sind je nach Behinderung des Kindes zu gewährleisten.

Die Große Kreisstadt Radebeul hat seit dem Jahr 2000 unterstützt von einem entsprechenden Förderprogramm zur integrativen Beschulung bisher insgesamt 65.185 €, davon 38.218 € Fördermittel und 10.000 € Zuschuss eines Dritten, in behindertengerechte sächliche Ausstattung einschließlich die erforderlichen Lern- und Hilfsmittel sowie die behindertengerechten baulichen Bedingungen investiert.

Ziel war es zunächst, für jede Schulart ein für Körperbehinderte geeignetes Schulgebäude zu schaffen. So wurden in der Grundschule Kötzschenbroda ein barrierefreier Zugang zur Schule und ein Treppenlift im Schulgebäude geschaffen. Die Mittelschule Radebeul-Mitte und das Weinberghaus des Gymnasiums

Luisenstift wurden im Rahmen der Komplettsanierung der Gebäude behindertengerecht, d.h. mit einem Personenaufzug und Behindertem-WC, ausgestattet. Mit der anstehenden Erweiterung und Sanierung der Grundschule Naundorf im nächsten Jahr werden dann auch dort alle Forderungen der Barrierefreiheit erfüllt sein. Lediglich für die gymnasiale Oberstufe wird noch nach einer Lösung gesucht. Das letzte große Projekt in diesem Bereich war in diesem Jahr der Anbau einer Rampe für Rollstuhlfahrer am hinteren Eingang der Grundschule Niederlöbnitz.

Zu den baulichen Maßnahmen gehört bei Bedarf jedoch auch die Verlegung von schallfrequenzdämmenden Fußböden in einzelnen Klassenräumen für hörgeschädigte Schüler.

Zu den erforderlichen Spezialausstattungen gehören zudem u.a. höhenverstell- und neigbare Schülertische, ein Therapiestuhl oder spezielle Armauflagen. Für den Unterricht wurden u.a. leise Overheadprojektoren, Notebooks, eine Leselampe, spezielle Sportgeräte,

ein Mikroskop, CD-Player, eine Snoozlecke sowie spezielle Arbeitshefte, -materialien und Bücher angeschafft.

Seit dem 29. März 2009 ist die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen nunmehr auch geltendes Recht in Deutschland. Darin werden die Gleichbehandlung und der Schutz von behinderten Menschen festgeschrieben. Inklusion bedeutet nicht mehr nur Menschen mit Behinderung zu integrieren, sondern allen Menschen

von vornherein die Teilnahme an allen gesellschaftlichen Aktivitäten zu ermöglichen. Somit ist auch das Land Sachsen gehalten, die Forderungen der UN-Konvention umzusetzen. Dies erfolgt derzeit jedoch noch zögerlich, so gibt es leider bis heute für die Inklusion noch keine verbindlichen rechtlichen Rahmenbedingungen. Für eine erfolgreich gelebte Inklusion, das heißt das gleichberechtigte gemeinsame Lernen von behinderten und nichtbehinderten Kindern, sind neben

veränderten schulpolitischen Entscheidungen unstreitig auch verbesserte Rahmenbedingungen für Personal sowie räumliche Voraussetzungen notwendig.

Die Radebeuler Schulen und die Stadtverwaltung stehen bereit, die Inklusion zukünftig aktiv weiter mitzugestalten. Doch mindestens ebenso gefragt ist jetzt die Landespolitik.

*Ilona Börner, Sachgebiet Schulverwaltung
Amt für Bildung, Jugend und Soziales*

Beteiligungsverfahren

Beteiligungsverfahren zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) gemäß §§ 9 und 10 des Raumordnungsgesetzes (ROG) in Verbindung mit § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (SächsLPlG)

Am 25. September 2012 hat das Kabinett beschlossen, den geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 zur erneuten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und

der Öffentlichkeit auszulegen.

Das Beteiligungsverfahren zum geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 wird auch als internetgestütztes Online-Verfahren durchgeführt. Unter der Adresse www.landesentwicklungsplan.sachsen.de besteht die Gelegenheit, eine Stellungnahme online abzugeben sowie den geänderten Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012, den Umweltbericht und weitere Dokumente einzusehen.

Die Übermittlung der Stellungnahme ist außer-

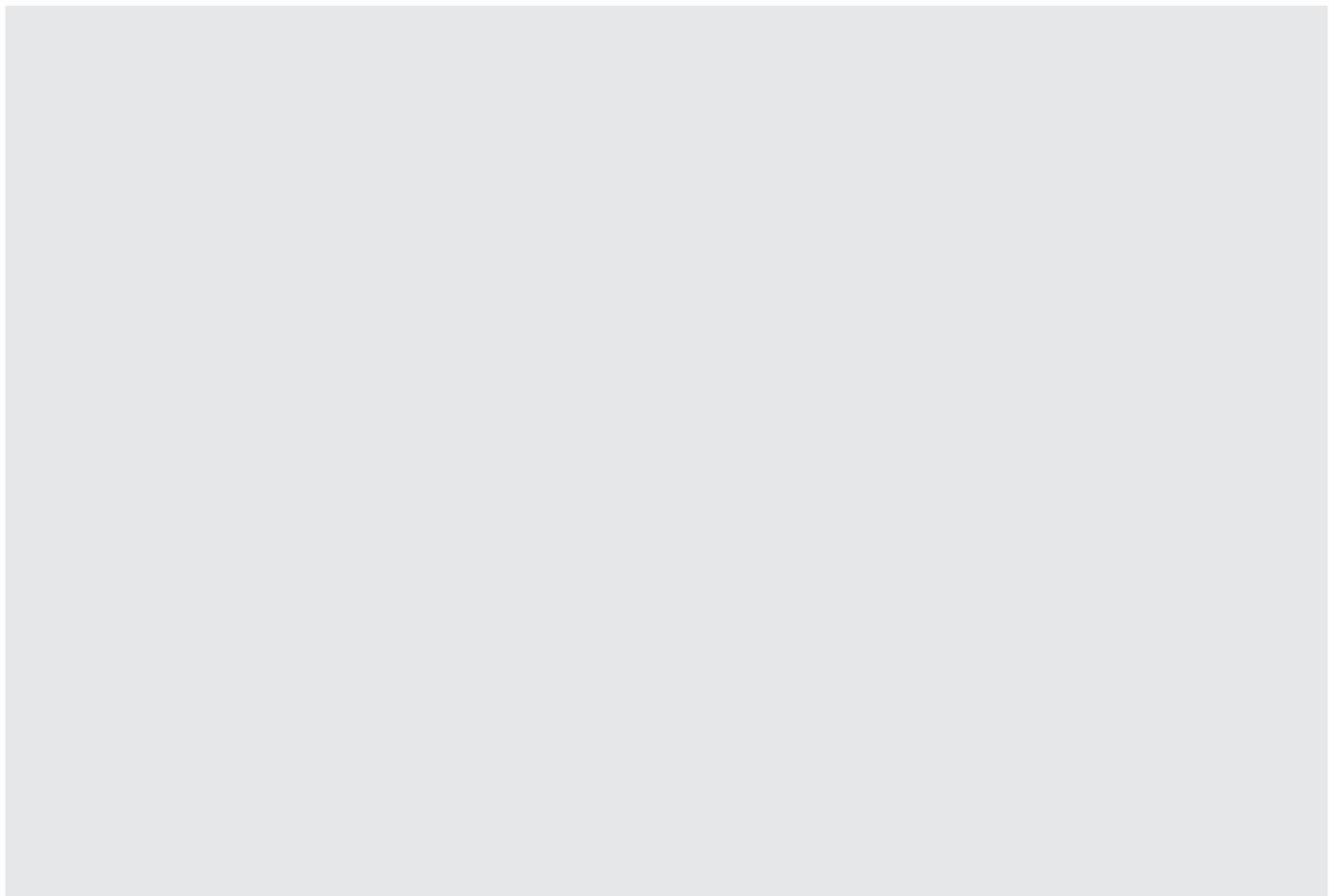
dem per E-Mail an landesentwicklungsplan@smi.sachsen.de möglich.

Darüber hinaus liegt der geänderte Entwurf des Landesentwicklungsplanes mit seiner Begründung sowie der Umweltbericht im Zeitraum vom 9. November 2012 bis zum 11. Januar 2013 bei der Landesdirektion Sachsen und ihren Außenstellen, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und den Regionalen Planungsstellen zur kostenlosen Einsicht für jedermann aus.

Aktuelles | Tourismus & Kultur | Wirtschaft & Bauen. Alles unter: www.radebeul.de

Anzeige

Anzeige





Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
08.01., 29.01.2013	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 1.07
02.01., 30.01.2013	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	WSR GmbH, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
16.01.2013	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
22.01.2013	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Depot Stadtmuseum, Wasastraße 21

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 28. November 2012 gefasst

SR 46/12-09/14

Antrag der SPD-Fraktion: Verbesserung der Situation der Seniorinnen und Senioren in Radebeul

SR 49/12-09/14

Feststellung der Grundstückszuordnung zum Sondervermögen Eigenbetrieb Stadtbäder und Freizeitanlagen Radebeul (kurz: EB sbf) für den Bereich Elbhalle

SR 50/12-09/14

Beschluss der 1. Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für das Sanierungsgebiet Radebeul Ost – Teilbereich Zentrum (nördlich der Bahnlinie)

SR 51/12-09/14

Art und Weise der Ausführung des investiven städtischen Bauvorhabens Brandschutzertüchtigung und energetische Fassadensanierung des Schulgebäudes »Schiller« (Baubeschluss)

SR 52/12-09/14

Gesellschafterdarlehen Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH und Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH hier: Zinsanpassung

SR 53/12-09/14

Absicherung der Schlussrate der vom Landesgesetzgeber der Stadt Radebeul auferlegten Mitfinanzierung der Landesbühnen Sachsen in den Jahren 2011/12

Folgende Beschlüsse wurden am 19. Dezember 2012 gefasst

SR 41/12-09/14

Satzung zur Verleihung des Ehrenbürgerrechts sowie der Ehrenmedaille

SR 47/12-09/14

Änderung der Kunstpreissatzung der Großen Kreisstadt Radebeul

SR 55/12-09/14

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2012 für den Eigenbetrieb »sbf«

SR 56/12-09/14

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes sbf Radebeul für 2013

SR 58/12-09/14

Einstellung der Bewirtschaftungs- und Folgekosten für das Verwaltungsgebäude »Alte Post« (Pestalozzistraße 4) in die kommunale Finanzplanung

Stadtentwicklungsausschuss

Folgender Beschluss wurde am 04.12.2012 gefasst

SEA 27/12-09/14

Vergabe von Leistungen gemäß VOL/A zur zweiten Straßenzustandserfassung des Straßennetzes Radebeul

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2013 der Großen Kreisstadt Radebeul liegt in der Zeit vom **7. bis 17. Januar 2013** in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 18, während der Geschäftszeit zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Einwohner und Abgabepflichtige können **bis zum 29. Januar 2013** Einwendungen gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2013 erheben.

Kerstin Kramer,
Amtsleiterin Kämmerei

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15. 12. 2012** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **31. 12. 2012:**

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis zum **15.01.2013** an die Stadtkasse Radebeul zu zahlen.

Nach dem 15.01.2013 werden die fällig gewordenen Abgaben und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen.

Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwaltungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Vergabeverfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Zweite Straßenzustandserfassung des Radebeuler Straßen- und Wegenetzes	Freihändige Vergabe gemäß § 3 Abs. 5 Buchstabe I VOL/A	TÜV Rheinland Schniering GmbH Heegstraße 60 45356 Essen	67.558,68

Bundestagswahl im September 2013

Öffentliche Bekanntmachung zum Widerspruchsrecht hinsichtlich Gruppenauskünften vor Wahlen

Nach § 33 Abs. 1 Sächsisches Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählervereinigungen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister über die in § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der betroffenen bestimmend ist. Das Recht zur Erteilung einer Gruppenauskunft vor Wahlen

gilt nicht, soweit im Einzelfall eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Hiermit wird im Weg der öffentlichen Bekanntmachung darauf hingewiesen, dass jeder Bürger das Recht hat, Widerspruch gegen die Veröffentlichung seiner Daten beim Einwohnermeldeamt einzulegen. Die Widerspruchsfrist beträgt 2 Monate. Der Widerspruch kann formlos schriftlich oder persönlich bei der Meldebehörde der Stadt Radebeul eingelegt werden.

Die Einwohnermeldebehörde, Pestalozzistr. 8, ist wie folgt geöffnet:

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Stellenausschreibungen

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt schnellstmöglich befristet für 1 Jahr (2x Elternzeitvertretung/1x Neueinstellung)

drei staatlich anerkannte Erzieher/innen

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Kindertagesstätten – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Arbeit mit altersgemischten Gruppen
- gruppenübergreifende Tätigkeiten
- Elternarbeit

- Umsetzung des Sächsischen Bildungsplanes

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Abschluss als staatlich anerkannte/r Erzieher/in
- Abschluss als Diplom-Sozialpädagoge/in

Wir erwarten:

- Erfahrungen in gruppenoffener und -übergreifender Arbeit
- Konfliktfähigkeit
- Organisationstalent

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe S 6 nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum **29. Januar 2013** an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 18. Februar 2013 befristet bis 31. Juli 2013

eine/n Schulkubleiter/in

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Jugendfreizeit/Mittelschule Kötzschenbroda – ein.

Die Stelle wird über eine Projektförderung der Sächsischen Bildungsagentur zum Ausbau der Ganztagsangebote finanziert. Eine weitere Beantragung für das Schuljahr 2013/2014 ist vorgesehen.

Aufgabenschwerpunkte:

- soziale Erfahrungen der Schüler stärken
- Schüler bei der Entwicklung zu einer

- eigenverantwortlichen und teamfähigen Persönlichkeit unterstützen
- sinnvolle, kreative, sportliche und spielerische Angebote zur Freizeitgestaltung unterbreiten
- Öffnungszeiten des Schulkubs abdecken
- Verbesserung des Schulklimas
- Gewaltprävention

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle sind:

- Fachkraft mit pädagogischem oder sozialpädagogischem Abschluss

Wir erwarten:

- Kreativität und Ideenreichtum
- Kooperationsbereitschaft

- Konfliktfähigkeit, Verschwiegenheit
- Improvisationstalent
- Zuhören können

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Stunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird nach TVöD gezahlt. Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum **29. Januar 2013** an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.



Bekanntgabe der Ergebnisse

von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

gem. § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011.

In der Gemarkung Serkowitz an den Flurstücken 366, 372/1, 372/2, 386/6, 386/8, 388/1, 392/3, 392a, 394c, 396/2, 396a, 397/2, 398, 398a, 398b, 399, 401/2, 402, 403, 404, 405, 418/1, 637, 643, 649, 672/5, 672/6, 724 und der Gemarkung Radebeul an den Flurstücken 593, 1029/50, wurden Flurstücksgrenzen, südlich der Bahnlinie Radebeul West – Radebeul Ost, durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtig-

ten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 SächsVermKatGDVO veröffentlicht im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt vom 30. Juli 2011.

Die Ergebnisse liegen ab dem **07.01.2013 bis zum 08.02.2013 in meinen Geschäftsräumen Schlüterstraße 19 in 01277 Dresden in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr von Montag bis Freitag** zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 (1) SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem **18.02.2013** als bekannt gegeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefon-

nummer 0351/31 55 70 oder der E-Mail-Adresse info@Heide-Dresden.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Wolfgang Heide oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

gez. Dipl.-Ing. Wolfgang Heide,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Die Grenzen nachfolgend genannter

Flurstücke der Gemeinde: Radebeul

Gemarkung: Kötzschenbroda

1785a, 1791a, 1792a, 1798a, 1805, 1806, 1810a, 1811, 1818, 1823/1, 1823/2, 1827/2, 1827/3, 1827/4, 1829, 1836/2, 1837, 1840, 1842, 1843/1, 1845/1, 1848/1, 1849, 1856, 1857, 1859a, 1860, 1861, 1862a, 1863a, 1864, 1865, 1868, 1871, 1874, 1877, 1879, 1883, 1885, 1891, 1893, 1895, 1897, 1901, 1905, 1909, 1911, 1915, 1917, 1921, 1922, 1927, 1929, 1931, 1933, 1934, 1938, 1940, 1942, 1944, 1945, 1946, 1948, 1951, 1964, 1965, 1967, 1969, 1977, 1978, 1980/1, 1982/1, 4147, 4150, 4152, 4153/1, 4159/2, 4159/3, 4294, 4295

Gemeinde: Radebeul Gemarkung: Naundorf
1721/5, 1730/1, 1730/2, 1731, 1732, 1733, 1734/1, 1735/1, 1736/2 sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt

werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Flurstückseigentümer sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Teilnehmer zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird Ihnen der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Anlass der Grenzbestimmung ist eine beantragte Katastervermessung für den Neubau der Staatsstraße S 84 durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr – Niederlassung Meißen.

Der Grenztermin findet am Mittwoch, den 16.01.13 von 10.00 bis 12.00 Uhr statt.

Treffpunkt: Eisenbahnunterführung Elberadweg

Ich bitte die Flurstückseigentümer zum Grenztermin ihren Personalausweis mitzubringen. Sie können sich auch durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine vom Flurstückseigentümer unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Kosten, die Ihnen durch die Wahrnehmung des Termins entstehen, können nicht erstattet werden.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. Otmar Holl
Großenhainer Straße 215
01129 Dresden
Telefon 0351/843 56 60
Telefax 0351/843 56 61
E-Mail VBHoll@t-online.de

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

gez. Otmar Holl,
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentliche Bekanntgabe

von landwirtschaftlichen Bodenrichtwerten gemäß § 196 (3) BauGB

Gemeinde	Gemarkungen	Grünland 31.12.2011	GZ	Acker 31.12.2011	AZ	Waldboden 31.12.2011
Radebeul	Kötzschenbroda	0,94	42	1,04	49	0,42
	Lindenau	0,94	42	1,04	49	0,42
	Naundorf	0,94	42	1,04	49	0,42
	Oberlößnitz	0,94	42	1,04	49	0,42
	Radebeul	0,94	42	1,04	49	0,42
	Serkowitz	0,94	42	1,04	49	0,42
	Wahnsdorf	0,94	42	1,04	49	0,42
	Zitzschewig	0,94	42	1,04	49	0,42

Erläuterungen: AZ: durchschnittliche Ackerzahl der Gemarkung; GZ: durchschnittliche Grünlandzahl der Gemarkung; Waldboden: Wert des Bodens ohne Aufwuchs
gez. Schlemper Vorsitzender des Gutachterausschusses



Satzung über den Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. in GVBl. 2003, S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Erleichterung freiwilliger Gebietsänderungen vom 18.10.2012 (GVBl. S. 562) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul am 19.12.2012 folgende Neufassung der Satzung beschlossen:

Vorbemerkung

Alle personengebundenen Funktionen und Bezeichnungen der Satzung sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Präambel

Radebeul ist traditionell Wohn- und Schaffensort für viele Künstler, weshalb die Stadt immer wieder auch als Stadt der Kunst und Kultur Erwähnung findet. Die Bürger schätzen diese Tradition. Die Große Kreisstadt Radebeul stiftet in Wahrnehmung ihrer Verantwortung zur weiteren Pflege und Förderung von Leistungen zeitgenössischer Kunst den »Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul«.

§ 1 Anforderungen an mögliche Preisträger

- (1) Der Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul wird verliehen an
 - Künstler oder
 - Ensembles mit anerkanntem künstlerischen Werk und Wirken oder
 - Kunstförderer oder -organisatoren mit anerkannter Wirkung.
- (2) Die auszuzeichnenden Personen oder Ensembles müssen in Radebeul ihren Lebens- oder Schaffensschwerpunkt haben, die Kunstszene Radebeuls nachhaltig beeinflusst und befördert haben oder Schöpfer bzw. Beförderer von Werken sein, die für Radebeul von besonderer künstlerischer Bedeutung sind.
- (3) Mitglieder der Jury können während der Zeit dieser Mitgliedschaft keine Kunstpreisträger werden und können auch nicht als solche vorgeschlagen werden.

§ 2 Der Kunstpreis und seine Verleihung

- (1) Der Kunstpreis besteht aus einer Urkunde, einer Bronze-Plastik und einem Geldbetrag. Der Geldbetrag ist auf 3.000 € festgesetzt.
- (2) Der Kunstpreis wird i.d.R. zweijährlich verliehen. Die Jury kann beschließen, den Kunstpreis nicht zu verleihen.
- (3) Die Verleihung nimmt der Oberbürgermeister vor.

§ 3 Einreichung von Vorschlägen

- (1) Vorschläge für die Preisvergabe können bis 6 Monate vor der Kunstpreisverleihung bei der Stadtverwaltung Radebeul eingereicht werden. Der Einreichungstermin wird öffentlich im Amtsblatt der Stadt Radebeul bekannt gemacht. Die Vorschläge sind möglichst umfassend zu begründen.
- (2) Die Vorschläge sind seitens der Einreicher, der Stadtverwaltung und seitens der Jury bis zur öffentlichen Bekanntgabe der Juryentscheidung, die im Regelfall vier Wochen vor der Preisverleihung erfolgt, nicht öffentlich bzw. vertraulich zu behandeln. Damit soll einer Beschädigung der Ehre und Integrität der potenziellen Kunstpreisträger vorgebeugt werden.
- (3) Berechtig für die Einreichung von Vorschlägen sind alle volljährigen natürlichen Personen sowie alle juristischen Personen.

§ 4 Die Jury

- (1) Eine unabhängige Jury aus sachkundigen Persönlichkeiten prüft die fristgerecht eingereichten Vorschläge und wählt die Preisträger bis zum 30.09. des Jahres der Preisvergabe aus.
- (2) Die Jury besteht aus elf Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:
 - a) dem jeweils zuständigen Bürgermeister für den Bereich Kultur als geborenem Mitglied;
 - b) zwei vom für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Ausschuss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Radebeul (kurz: Kulturausschuss) aus seinen Reihen widerruflich für die jeweilige Wahlperiode gewählten Mitgliedern;
 - c) fünf Fachjuroren, die vom Kulturausschuss auf Vorschlag der Stadtverwaltung widerruflich für die Dauer von zwei Preisverleihungen in die Jury gewählt werden. Dabei soll für jede der nachfolgenden Genres eine geeignete Persönlichkeit, die dem kulturellen Leben Radebeuls verbunden sein sollte, entsandt werden:
 - bildende Kunst
 - darstellende Kunst
 - Literatur
 - Musik
 - Medienkunst
 - d) ein vom »Radebeuler Kunstverein e.V.« bestimmter Vertreter;
 - e) zwei vom Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul berufenen Beschäftigten der Stadtverwaltung Radebeul/Bereich Kultur.
- (3) Der Vorsitzende der Jury ist der zuständige Bürgermeister für Kultur oder ein von ihm bestimmter Vertreter der berufenen Beschäftigten der Stadtverwaltung Radebeul.

- (4) Die Jury ist mit einer Frist von drei Wochen schriftlich zu laden. Sie ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist.
- (5) Beschlüsse der Jury werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit zählt die Stimme des Vorsitzenden doppelt.

§ 5 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über den Kunstpreis der Großen Kreisstadt Radebeul vom 05.03.2003 (Radebeuler Amtsblatt 04/2003, Seite 10) außer Kraft.
- (2) Bis zur Neuberufung einer Jury im Zuge der Konstituierung des Stadtrates zu Beginn der nächsten Wahlperiode im Jahre 2014 besteht die derzeitige Jury in unverändert Zusammensetzung fort.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 20.12.2012
Bert Wendsche, Oberbürgermeister



Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul zur Ehrung verdienstvoller Persönlichkeiten (Ehrenbürgerschaftssatzung)

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (GVBl. S. 55, ber. in GVBl. 2003, S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Erleichterung freiwilliger Gebietsänderungen vom 18.10.2012 (GVBl. S. 562) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul am 19.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

Vorbemerkung

Alle personengebundenen Funktionen und Bezeichnungen der Satzung sind geschlechtsneutral zu verstehen.

§ 1 – Formen der Ehrung

- (1) Die Große Kreisstadt Radebeul kann folgenden Ehrentitel verleihen:
 - das Ehrenbürgerrecht (Ehrenbürgerschaft) und
 - die Ehrenmedaille.
- (2) Ziel der Verleihung ist es, allen Bürgern der Großen Kreisstadt Radebeul, vor allem auch der jungen Generation, Vorbilder bei der Verwirklichung unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und der Entwicklung und Gestaltung der Großen Kreisstadt Radebeul zu vermitteln.

§ 2 – Ehrenbürgerrecht

- (1) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechts ist die höchste Auszeichnung der Großen Kreisstadt Radebeul.
- (2) Mit dem Ehrentitel des Ehrenbürgerrechts können Personen geehrt werden, die sich um das gesellschaftliche, politische, kulturelle, religiöse, soziale oder wirtschaftliche Leben in der Großen Kreisstadt Radebeul in herausragender Weise verdient gemacht und durch ihr Wirken das Ansehen der Großen Kreisstadt Radebeul in besonderem Maße gemehrt haben.
- (3) Das Ehrenbürgerrecht ist ein höchstpersönliches Recht. Besondere Rechte und Privilegien sind damit jedoch nicht verbunden. Es wird an lebende Personen verliehen.
- (4) Die Verleihung des Ehrenbürgerrechtes erfolgt durch Überreichung der Ehrengaben. Dies ist zum einen ein vom Oberbürgermeister gesiegelter und unterschriebener Ehrenbürgerbrief. Dieser enthält neben dem Namen des Geehrten eine Würdigung seiner herausragenden Verdienste sowie das Datum und die Nummer des Stadtratsbeschlusses über die Verleihung. Als weitere Ehrengabe erhalten die Geehrten eine goldene Ehrenmedaille. Die Ehrenmedaille zeigt das Wappen der Großen Kreisstadt Radebeul.
- (5) Trägerinnen und Träger des Ehrenbürgerrechts sollen nicht mehr als 5 lebende Personen sein.

§ 3 – Ehrenmedaille

- (1) Die Verleihung der Ehrenmedaille ist die zweithöchste Auszeichnung der Großen Kreisstadt Radebeul.
- (2) Mit der Ehrenmedaille können Personen geehrt werden, die sich um das gesellschaftliche, politische, kulturelle, religiöse, soziale oder wirtschaftliche Leben in der Großen Kreisstadt Radebeul in besonderer Weise verdient gemacht oder durch ihr Wirken die Große Kreisstadt Radebeul in hohem Maße gefördert haben.
- (3) Die Verleihung der Ehrenmedaille ist ein höchstpersönliches Recht. Besondere Rechte und Privilegien sind damit jedoch nicht verbunden. Sie wird an lebende Personen verliehen.
- (4) Die Verleihung der Ehrenmedaille erfolgt durch Überreichung der Ehrengaben. Dies ist zum einen eine silberne Ehrenmedaille. Die Ehrenmedaille zeigt das Wappen der Großen Kreisstadt Radebeul. Als weitere Ehrengabe erhalten die Geehrten eine vom Oberbürgermeister unterschriebene und gesiegelte Urkunde über die Verleihung.
- (5) Trägerinnen und Träger der Ehrenmedaille sollen nicht mehr als 25 lebende Personen sein.

§ 4 – Vorschläge zur Verleihung

Anregungen zur Verleihung der Ehrentitel nimmt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul von jedermann entgegen. Die Vorschläge sind in einer nachprüfbaren Form abzufassen und hinreichend zu begründen.

§ 5 – Entscheidung über die Verleihung

- (1) Über die Verleihung der Ehrentitel entscheidet der Stadtrat in nicht öffentlicher Sitzung.
- (2) Die Entscheidung erfolgt durch Wahl. Gewählt ist, wer die Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Mitglieder des Stadtrates erhält.

§ 6 – Form der Verleihung

Die Verleihung der Ehrentitel findet in einem würdigen Rahmen sowie in feierlicher und öffentlicher Form durch den Oberbürgermeister statt, in der Regel im Rahmen des alljährlichen Neujahrsempfanges des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Radebeul.

§ 7 – Umgang mit Ehrengaben

Die Ehrengaben werden mit der Überreichung Eigentum der Geehrten. Sie bleiben nach dem Tode der Geehrten deren Erben als Andenken erhalten. Sind keine Erben vorhanden, so fallen die Ehrengaben an die Große Kreisstadt Radebeul zurück.

§ 8 – Entziehung der Auszeichnung

- (1) Erweisen sich die Geehrten der verliehenen Ehrentitel unwürdig, so können ihnen diese entzogen werden.
- (2) Über die Entziehung entscheidet der Stadtrat auf Antrag der Mehrheit seiner Mitglieder in nicht öffentlicher Sitzung.
- (3) Der Beschluss über die Entziehung bedarf der Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder des Stadtrates.
- (4) Wurde die Entziehung beschlossen, erklärt der Oberbürgermeister die Verleihungsurkunde öffentlich für ungültig. Die Ungültigkeitserklärung ist im Amtsblatt der Großen Kreisstadt Radebeul öffentlich bekannt zu machen.
- (5) Die Geehrten oder deren Erben sind durch den Oberbürgermeister zur Herausgabe der Ehrengaben an die Große Kreisstadt Radebeul aufzufordern.

§ 9 – Rechtsanspruch

Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung eines Ehrentitels besteht nicht.

§ 10 – Schlussbestimmungen

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO)

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/89 54 120

Tourist-Information
RADEBEUL

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungshöhepunkte 2013

27.04.	7. Radebeuler Kultur- und Museumsnacht
12./13.04.	Lange Kultur- und Kneipennächte in Altkötzschenbroda
20./21.04.	Sächsischer Mt. Everest Treppen Marathon
09.05.	Countryfrühschoppen im Karl-May-Museum – Der Prolog zum Karl-May-Fest
10.–12.05.	Karl-May-Festtage im Radebeuler Lößnitzgrund
01.06.	Kindertag auf dem Dorfanger in Altkötzschenbroda »Burgfräulein und Räuber«
01.06.	Landesbühnen-PREMIERE »1645: Fürstenzug nach Kötzschenbroda« in Altkötzschenbroda
08./09.06.	Tag des offenen Weinberges der Radebeuler Steillagenwinzer
23.06.	Kasperjade am Kulturbahnhof Radebeul Ost
07.07.	Parkschoppenfest auf Schloss Wackerbarth
24./25.08.	Tage des offenen Weingutes entlang der Sächsischen Weinstraße
07./08.09.	Federweißerfest auf Schloss Wackerbarth
14.09.	Familientag im Karl-May-Museum
14./15.09.	Schmalspurbahnfestival auf der Lößnitzgrundbahn
27.–29.09.	Herbst- und Weinfest mit Internationalem Wandertheaterfestival (voraussichtlicher Termin)
05./06.10.	Hoflößnitzer Weinfest mit historischem Winzerumzug
23.+30.10.	Kindermuseumsnacht im Karl-May-Museum
2./3.11.	Radebeuler Grafikmarkt
30.11./01.12.	Familienweihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda
07./08.12.	
14./15.12.	
14./15.12.	Familienweihnachtsmarkt in der Hoflößnitz

Blutspende im Januar

Etwas Warmes braucht der Mensch ... einen Thermobecher für alle

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen. Haben Sie schon gute Vorsätze für 2013 gefasst? Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen. Gönnen Sie sich unterwegs ein Heißgetränk in der kalten Jahreszeit – wir belohnen jede Blutspende im Januar mit einem exklusiven Thermobecher.

Termin: 11. Januar 2013, 15.30 bis 19.00 Uhr in der Mittelschule Kötzschenbroda, Hermann-Ilgen-Straße 35. Änderungen vorbehalten!

56. Rede in Kötzschenbroda

Seit einigen Jahren ist Bethlehem, die Stadt des Friedens der Weihnachtsgeschichte, von einer acht Meter hohen Mauer umgeben als Zeichen eines Krieges, der nicht enden will. Von den zwei Seiten Bethlehems handelt die 56. (nicht nur) Rede in Kötzschenbroda. Sie fragt am 11. Januar 2013 um 20.00 Uhr im Luthersaal der Friedenskirche Altkötzschenbroda 40 danach, wie es weiter gehen kann im friedlosen Heiligen Land dreier Weltreligionen.

Es berichten und diskutieren miteinander und mit allen, die dabei sein wollen:

- Wilhelm Goller – er hat neun Jahre lang die evangelische Schule Talitha kumi in BethJala bei Bethlehem geleitet
- Juliana Saras – sie ist Palästinenserin aus Bethlehem und studiert in Dresden Psychologie
- Barbara Thiel – sie war viele Jahre in Jordanien für die Wasserversorgung in der Region am Jordan und seinen Zuflüssen mitverantwortlich
- Martin Schaarschmidt – seine Tochter hat lange als Volontärin in Israel und Palästina gearbeitet und
- Ulfrid Kleinert – er war zuletzt im März mit 24 Radebeulern für knapp drei Wochen auf beiden Seiten der Mauer.

Musikalisch wird die Veranstaltung begleitet von dem syrischen Oud-Spieler Nader Khäffif (Oud ist eine arabische Laute).

Städtepartnerschaftskomitee Radebeul

SPKR e.V. hat einen neuen Vorstand

Die Vollversammlung des Radebeuler Städtepartnerschaftskomitees SPKR e.V. wählte satzungsgemäß nach drei Jahren einen neuen Vorstand. Vorsitzender ist nun Herr Dirk Bachmann. In seinem Rechenschaftsbericht würdigte der bisherige Vorsitzende, Dr.-Ing. Rainer Jork, die stabilen und lebendigen Partnerschaften mit St. Ingbert, Sierra Vista (USA) und Cananea (Mexico) und das Engagement der Vereinsmitglieder, von Betrieben und Vereinen dabei.

In diesem Jahre jährt sich zum 25. Male die Partnerschaft mit Sankt Ingbert. Informationen über das SPKR findet man über die Internetadresse www.staedtepartnerschaft-radebeul.de

Dr.-Ing. Rainer Jork

Infopunkt Demenz und Pflege

Termine und Infos Januar 2013

Beratung für Menschen mit Demenz und Angehörige
8.,15., 22. Januar 2013, 13.00 – 15.00 Uhr

Selbsthilfegruppe der Angehörigen von Menschen mit Demenz
8. Januar 2013, 15.00 Uhr

Treffpunkt Pflegebegleiter
22. Januar 2013, 15.00 Uhr

Mehr Geld, mehr Leistungen für Menschen mit Demenz. Was ändert sich 2013 für Pflegebedürftige?

Am Dienstag, dem 15. Januar 2013 findet um 16.00 Uhr ein Informationsnachmittag zum Thema Demenz und Pflege statt. Vorgestellt werden die Inhalte des Pflegeneuaustrichtungsgesetzes (PNG) welches zum Januar 2013 in Kraft tritt. Zahlreiche Verbesserungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz sind damit verfügbar. Wir zeigen Ihnen, was neu ist und was Sie tun müssen, um diese Leistungen zu erhalten. Kosten: 3,00 € Anmeldung unter: 0351/83 973-11

Bitte melden Sie sich unter 0351/839730 an.

Vortrag des BUND

Am Freitag, den 1. Februar 2013, lädt die Gruppe Radebeul des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) zu einem Vortrag mit dem Titel »Bäume in der Stadt« ins Familienzentrum Altkötzschenbroda ein. Frau Heyduck wird einige markante Bäume vorstellen, den vielfältigen Nutzen der Bäume, ihre Gefährdung und Möglichkeiten der Hilfen für Bäume aufzeigen. Der Vortrag beginnt um 20.00 Uhr. Eintritt frei, um Spenden für die Arbeit des BUND wird gebeten.

Brigitte Heyduck, BUND Radebeul

Frauenfrühstück

Thema: Mein Name ist Programm!? von Lebenslügen, die wir glauben mit Kathrin Rossner

Termin: Sonnabend, 12. Januar 2013 um 9.30 Uhr

Ort: Freie Evangelische Gemeinde Radebeul, Meißner Straße 139 (gegenüber Landesbühnen)

telefonische Anmeldung unter 0351/8361291

Kinderbetreuung wird bei Bedarf angeboten. Kostenbeitrag: 3,00 Euro

Wasser- und Bodenanalysen

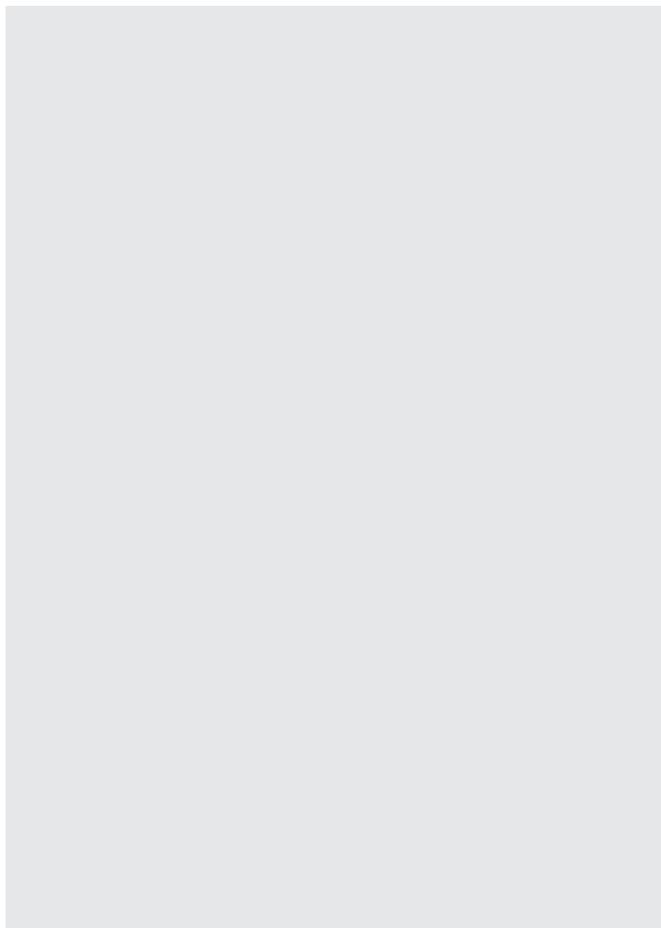
Am Donnerstag, den 7. Februar 2013 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit und von 16.00 bis 17.00 Uhr in Radebeul, in der Stadtverwaltung, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8 Wasser- und Bodenproben gegen einen Unkostenbeitrag untersuchen zu lassen.

Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

AfU e.V., Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V.

Tel./Fax.: 03727 976311, E-Mail: mittweida@afu-ev.org

Anzeige



24. Winterschwimmen in Radebeul

Wann: **Sonnabend, 19. Januar 2013, 14.00 Uhr**
Meldeschluss für Nachmeldungen ab 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr, vor dem Start möglich.

Wo: im Lößnitzbad Radebeul, Fabrikstraße 47

Schwimmen: Im eigenen Verein, individuelle Strecke

Startergebühr: 2,00 € sind bei der Anmeldung zu entrichten.

Anmeldung: Lößnitzbad in Radebeul West, Fabrikstraße 47,
per Post: Henrik Frasiak, Gellertstraße 12, 01445 Radebeul, E-Mail: h.frsiak@web.de

Deutscher Kinderschutzbund Radebeul

Angebote in den Winterferien

4. bis 8. Februar 2012, täglich ab 9.00 Uhr

Zirkuscamp für alle, die Zirkusluft schnuppern wollen und sich als Artist ausprobieren möchten

Unkosten inkl. Mittag 45,00 €

Große Faschingsfete für Alt und Jung

12. Februar 2013, ab 14.00 Uhr im Jugendtreff, Eintritt: 3,00 €

Darin enthalten sind ein Pfannkuchen, ein Getränk, Spiele und Musik.

Streunernachmittag

Donnerstags, 15.00 bis 18.00 Uhr im Jugendtreff (außer in den Ferien)

Kinder- und Jugendzirkus

Montags 16.00 bis 18.00 Uhr, Turnhalle Am Waldpark

Dienstags 16.00 bis 18.00 Uhr, Diele im Mohrenhaus

Donnerstags 16.00 bis 19.00 Uhr, Alte Turnhalle Luisenstift

Baue deine Seifenkiste!

In den Winterferien kannst Du beim Deutschen Kinderschutzbund, OV Radebeul e.V. Deine Seifenkiste bauen. Dazu brauchst Du vier Räder, einen Sitz, eine Lenkung, Bremse, Schrauben, Leim und Kreativität bei der Gestaltung. Wir helfen Dir dabei, aber Du bist der Bauherr. Das Material kannst Du mitbringen oder wir unterstützen Dich bei der Beschaffung. Werkzeug stellen wir zur Verfügung. Bei der Mohrenhausfete am 14. September 2013 kannst Du Dein Fahrzeug auf Renntauglichkeit testen. Die sicherste, kreativste und schnellste Kiste gewinnt.

Datum: 11. bis 15. Februar 2013, täglich ab 9.00 Uhr

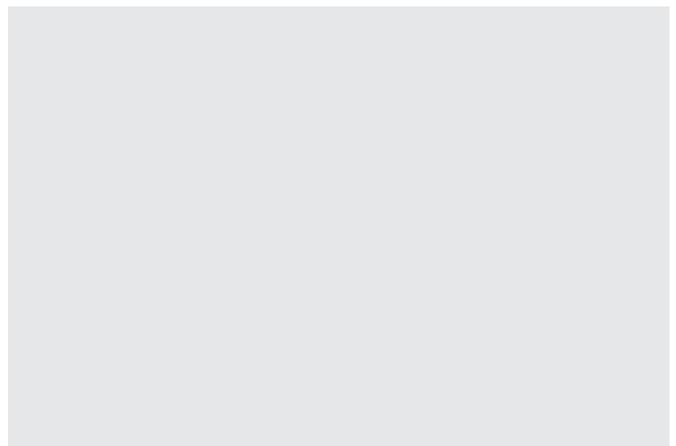
Teilnahmegebühr inkl. Mittag und Getränke: 40,00 €, bei Materialbeschaffung durch uns kommen diese Kosten noch hinzu

Ort: Jugendtreff im Mohrenhaus (Moritzburger Straße 51)

Anmeldungen unter: projektleiter@kinderschutzbund-radebeul.de oder piel@kinderschutzbund-radebeul.de

Telefon: 0351/8305118 oder 0351/8305229

Anzeige





Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/839730
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

Familiencafé öffnet wieder im Januar

Das Familiencafé im Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum Radebeul öffnet wieder am Montag, den 7. Januar 2013 und lädt zu leckerem Mittagstisch und selbstgebackenem Kuchen ein.

Geburtsvorbereitungskurs startet neu

Ab Mittwoch, den 3. Januar 2013 startet im Familienzentrum Radebeul ein neuer Geburtsvorbereitungskurs unter der Leitung der Hebamme Annerose Kaiser. Beginn ist 19.30 Uhr; Dauer 1,5 Stunden. Der Kurs findet 6 Mal statt. Die Kosten werden direkt bei der Krankenkasse abgerechnet. Anmeldung: 03 51/83 97 30

Rückbildungskurs beginnt

Ab Donnerstag, den 4. Januar 2013 starten im Familienzentrum zwei neue Rückbildungskurse mit der Hebamme Annerose Kaiser. 10.00 Uhr bzw. 11.00 Uhr beginnend, werden in diesem Kurs Übungen zur Kräftigung der Bauch- und Beckenbodenmuskulatur sowie Übungen zur Entspannung von Nacken, Schultern und Rücken gegeben. Dauer 1h. Die Krankenkassen übernehmen die Kursgebühren, wenn der Kurs innerhalb von 9 Monaten nach Geburt abgeschlossen wird. Information und Anmeldung: Familienzentrum 03 51/83 97 30

ADAC berät Verkehrsteilnehmer

Am Dienstag, den 8. Januar 2013, 17.00 Uhr findet im Familienzentrum Radebeul eine Verkehrsschulung unter dem Titel »Sicher mobil« mit Johannes Preußker vom ADAC statt. Unkostenbeitrag 1,00 €. Es wird um eine Anmeldung unter 03 51/83 97 30 gebeten.

Neu: FamilienKaffeeKlatsch FKK

Ein neues Angebot erwartet »neu hinzugezogene« bzw. »alteingesessene« Radebeuler Familien immer mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr in der FAMI (Beginn ab Mittwoch, 9. Januar 2013). In gemütlicher KaffeeKlatschatmosphäre kann geklönt, Zeitung gelesen, Geschichten erzählt und Neuigkeiten ausgetauscht werden. Leitung: Maria Berg-Holldack, Petra Walther. Information: 03 51/83 97 30

Malen und Gestalten

Wer am Abend entspannt und schöpferisch tätig sein möchte, ist ab Mittwoch, den 9. Januar 2013 von 19.30 bis 21.00 Uhr zum freien Malen und Gestalten mit Farben, Formen, verschiedenen Materialien, Techniken herzlich ins MGH Familienzentrum eingeladen. Kosten: 8,- €. Information und Anmeldung: 03 51/83 97 30

Englisch für Senioren

Immer dienstags oder mittwochs finden am Vormittag und Nachmittag Englischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene im Familienzentrum statt.

1., 2. u. 3. Mi im Monat – diverse Anfängerkurse zwischen 9.30 und 13.30 Uhr, Kursleitung: Herr Laube

2. u. 4. Di im Monat – Fortgeschrittenenkurs von 14.30 bis 16.00 Uhr Kursleitung: Frau Reißmann

Immer dienstags: von 10.45 bis 12.15 Uhr, Kursleitung: Herr Hering
Ein neuer Anfängerkurs beginnt am Mittwoch, den 9. Januar 2013, 13.15 Uhr in der Fami. Anmeldung bitte bei Ilona Gäbler unter 03 51/83 97 30.

Tagesmüttertreff

Interessierte Tagesmütter/-väter aus Radebeul und Umgebung treffen sich wieder am Mittwoch, den 9. Januar 2013 im Familienzentrum zur monatlichen Informations- und Austauschrunde. Unter der Leitung von Barbara Plänitz und Britta Schöne von der Beratungs- und Vermittlungsstelle Kindertagespflege gibt es wieder Aktuelles. Beginn ist 19.00 Uhr.

Werkeln mit Großeltern am Nachmittag, Start am 10. Januar 2013

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.30 Uhr können Bastelfreunde in der FAMI ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Petra Walther lädt im Familiencafé Jung und Alt zum gemeinsamen Basteln und Experimentieren mit Schere, Kleber und Papier ein. Information: 0351/839730

Neu: Computerschule in der FAMI

Zu einem Computerschnuppertag lädt das Mehrgenerationenhaus und Familienzentrum am Montag, den 14. Januar 2013, 10.00 Uhr alle Interessierten ein. Wir laden Sie vorab zu einer kostenlosen Info- & Schnupperstunde ein und vereinbaren mit Ihnen Zeiten und Inhalt. Leitung: Cornelia Fleischhauer, Anmeldung: 0351/839730

Malen für Schulkinder

Ab Montag, den 14. Januar 2013, immer wöchentlich von 16.00 bis 18.00 Uhr lädt Anne Fiedler-Kirsten Schulkinder zum kreativen Arbeiten mit verschiedenen Materialien in das Familienzentrum ein. In der zweistündigen Runde können Kinder ihre eigene Welt malen, gestalten und auf unterschiedlichste Art und Weise sowie phantasievoll sichtbar machen. Kosten 10,-€ pro Nachmittag + Material, Anmeldung: 03 51/8 39 7 30

Malen und Zeichnen

Ab Montag, den 14. Januar 2013 von 9.00 bis 11.00 Uhr trifft sich wieder eine kleine Gruppe mal- und zeichenbegeisterter Frauen im Familienzentrum Mehrgenerationenhaus Radebeul, um unter »malerischer« Anleitung zu experimentieren und verschiedene bildnerische Techniken wie Aquarell- und Acrylmalerei, Bleistift und Tuschzeichnungen zu vertiefen. Dabei werden Bildkomposition, Proportion und räumliches Sehen geschult. Zentrale Themen dabei sind: Stilleben, Landschaft und Figur. Beim Umgang mit Farbe und Pinsel, Linie und Stift werden die Teilnehmer von der Kursleiterin Anne Fiedler-Kirsten unterstützt, ihre eigene künstlerische Bildsprache zu finden. Neuinteressenten willkommen. Kosten: 45,- € für 5x. Anmeldung unter 03 51/83 97 30

Babytreff und Stillgruppe

Gerade in der ersten Zeit nach der Geburt ist der Austausch mit anderen Müttern sehr wichtig. Der Babytreff mit Stillberatung, welcher wieder ab 18. Januar 2013 immer freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr im Familienzentrum stattfindet, gibt jungen Eltern genau diese Möglichkeit. Das Baby findet in kindgerechter Umgebung erste Spielpartner. Zu allen Themen wie Stillen, Einführung der Beikost, das Schlafbedürfnis von Kindern oder z. B. die Tragetuchbenutzung steht die kompetente Stillberaterin, family-lab Trainerin und dreifache Mutter Kerstin Gatsche zur Seite.

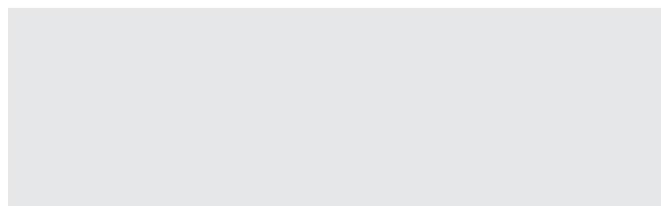
Eine verbindliche Anmeldung für jeweils 8 Termine ist unter Telefon: 03 51/83 97 30 erforderlich. Kosten: 8x für 24,-€

ALLEINerziehenden Treff in der Fami

Die Gruppe der ALLEINerziehenden trifft sich wieder am Samstag, den 19. Januar 2013. Genaue Zeiten und Informationen sind bei Maria Berg-Holldack unter mbh@familieninitiative.de oder 03 51/8 39 73 -22 erhältlich.

Alle aktuellen Veranstaltungen unter: www.familieninitiative.de

Anzeigen





Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 7. Januar 2013, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

»Literaturgespräche« – Es werden die Werke »Ruth« und »Swantow« des DDR-Schriftstellers Hanns Cibulka besprochen. Der Kulturverein Stadtbibliothek Radebeul e.V. führt an jedem ersten Montag im Monat die »Gespräche über Literatur« durch. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 9. Januar 2013, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Jahrgang '45« (Spielfilm DDR)

Al und Li sind jung, verheiratet und leben in einer Einzimmer-Altbaubewohnung im Berliner Prenzlauer Berg. Aber Al möchte so nicht weiter leben. Er möchte das Gewohnte durchbrechen und lässt sich von Li scheiden, obwohl er sie liebt. Dem Regisseur Jürgen Böttcher gelang es in diesem Spielfilm mit dokumentarischem Habitus das jugendliche Lebensgefühl einer Generation auszudrücken, die selbst den zweiten Weltkrieg nicht erlebt hat. Nach dem 11. Plenum des ZK wurde dieser Film wie zahlreiche andere Produktionen mit dem Index versehen und verboten. Erst auf der Berlinale 1990 konnte der Film seinen berechtigten Erfolg feiern und erhielt zu den Internationalen Filmfestspielen in Berlin 1990 den Forum-Preis. Unkostenbeitrag: 3,00 €/erm. 2,50 €

Laufende Ausstellung: vom 3. November 2012 bis 31. Januar 2013:

»Von Tradition bis Abstraktion – Malerei in Öl« von Ferenc Nagy, Radebeul
Stadtbibliothek Radebeul Ost, Sidonienstraße 1c

10 Jahre Gespräche über Literatur

Stadtbibliothek Radebeul Ost

Einmal nicht twittern, chatten oder kommunizieren über Facebook, sondern noch echte Gespräche führen: von Person zu Person, von Gesicht zu Gesicht, gibt es in der Stadtbibliothek Radebeul-Ost jeden ersten Montag im Monat. Die Palette der behandelten Literatur ist umfangreich und für die 10 Jahre, die diese Gesprächsrunde existiert, sehr differenziert. Immerhin kommen insgesamt 100 Veranstaltungen zusammen, angefangen von kaum bekannter Literatur wie dem Gilgamesch-Epos, Mascha Kaleko oder dem tuwinischen Autor Galsan Tchinang zu problematischeren Autoren wie Wolfgang Hilbig, Michel Houellebecq oder Martin Walsler, schließlich zu populären Dichtern wie den Strittmatters, Wilhelm Busch oder Bernhard Schlink.

Vor allem schöpft dieser Gesprächskreis seine Anregungen von den Mitgliedern selbst, die intensiv recherchieren, couragiert vortragen und z.T. heftig diskutieren, obwohl sie keine ausdrücklichen Literaturexperten von Haus aus sind. Sie gehen oder gingen den unterschiedlichsten Berufen nach: vom Chemieingenieur über den Computerexperten bis zum Baufachmann und bringen ihre eigenen Lebens- und Leseerfahrungen mit ein. So stelle ich mir aktive Demokratie vor. Manche hören auch nur zu. Doch jeder Teilnehmer kehrt bereichert an Anregungen und Allgemeinwissen wieder nach Hause zurück, so dass die erworbene Literaturerfahrung noch lange nachwirkt. Erstaunlich, welche Kräfte in uns schlummern, wenn sie nur geweckt werden.

Viele Mitglieder sind treu schon von Anbeginn dabei, andere haben sich erst zugesellt. Und vor allem ist es erstaunlich, woher die durchschnittlich 25 Teilnehmer kommen und welche Wege sie auf sich nehmen: von Dresden Gittersee bis Coswig-Weinböhla, so dass erfreulicherweise aktive Gesprächskultur im digitalen Zeitalter erhalten und gepflegt wird, nicht nur passive wie im Fernsehen.

Bedanken möchten wir uns anlässlich des 10-jährigen Bestehens bei den Angestellten der Stadtbibliothek Radebeul Ost und den Mitgliedern des Kulturvereins für die stete Unterstützung, ob es der Raum ist, der uns zur Verfügung steht oder die Hilfe bei der Vor- und Nachbereitung. Auf die nächsten 10 Jahre und – vielleicht – darüber hinaus! Die Literaturgespräche sind öffentlich, Interessierte sind herzlich eingeladen!

Dagmar Patitz, Vereinsmitglied



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
13F3100	Yoga für Jedermann	07.01.
F3148	Pilates Aufbaukurs	07.01.
13F2801	Gitarre Begleitspiel Grundkurs	08.01.
13F2502	Acrylmalerei: Form & Farbe	08.01.
13F3216	Body-Fit	08.01.
13F3109	Yogis mit Vorkenntnissen	09.01.
13F4641	English Refresher A1	10.01.
13F4402B	Spanisch – Grundkurs A1/2 – Kleingruppe	10.01.
13F4612	Englisch – Aufbaukurs A2/1	10.01.
13F2001	Kunstexkursion: Neo Rauch und Rosa Loy	10.01.
13F3107	Yoga für Jedermann	10.01.
13F4201	Französisch – Grundkurs A1/1	11.01.
13F5620	Geprüfte(r) Rechtsfachwirt(in) 1. Semester	11.01.
13F3023	Kinderturnen – Kinder von 4,5 bis 6 Jahren	11.01.
13F3030	Beckenbodentraining	11.01.
13F4301A	Italienisch – Grundkurs A1/1	12.01.
13F2503J	Wie malt man eigentlich? – Malkurs für Kinder	14.01.
13F2571AA	Einführungskurs Fotografie	14.01.
13F4211	Französisch – Aufbaukurs A2/1	14.01.
13F3210	Fitnessgymnastik für ALLE	14.01.
13F4656	Lift-Off to Conversation	14.01.
13F4251	Vous aimez parler!	14.01.
13F48J01A	Japanisch für Anfänger – Kleingruppe	14.01.
13F4643	Kurs für Berufstätige und Ruheständler A	15.01.
13F4301	Italienisch – Grundkurs A1/1	15.01.
13F4601B	Englisch – Grundkurs A1/1	15.01.
13F4611A	Englisch – Grundkurs A2/1	15.01.
13F48R01	Russisch – Grundkurse A1/1 – Kleingruppe	15.01.
13F2554	Lust auf Stricken und Häkeln?	15.01.
13F3142	Chi`Kung – Aufbaukurs	15.01.
13F4672	English for Work, Socializing and Travel	15.01.
13F3143	Tai Chi Chuan – Aufbaukurs	15.01.
13F48R41	Russisch – Wiedereinsteiger	15.01.
13F4601	Englisch – Grundkurs A1/1 – Seniorenkurs	16.01.
13F4732	Tschechisch für Fortgeschrittene	17.01.
13F2520	Offene Druckwerkstatt – Tiefdruck	17.01.
13F4432	Spanisch – Fortgeschrittene B2/2	17.01.
13F4631	Englisch – Mittelstufe B1/1	17.01.
13F48P31	Polnisch für Fortgeschrittene	17.01.
13F4252	Französisch – Konversation A2 / B1 – Kleingr.	18.01.
13F4253	Französisch – Konversation A2 – Kleingruppe	18.01.
13F3118	Yoga für den Rücken	18.01.
13F4401	Spanisch – Grundkurs A1/1	18.01.
13F48P01	Polnisch – Grundkurs A1/1	18.01.
13F4401A	Spanisch – Grundkurs A1/1	18.01.
13F48R71	Russisch – Wirtschaftskurs I	18.01.
13F4671	Englisch – Business English for Beginners A1	19.01.
13F4611	Englisch – Aufbaukurs A2/1	21.01.
13F2570	Fotografie Grundkurs	22.01.
13F2512	Aktzeichnen	22.01.
13F5310	PC Grundkurs für Senioren	23.01.
13F2511	Zeichnen Grundkurs – Porträt und Figur	23.01.
13F5352	Internet und Outlook fürs Büro	24.01.
13F5357	Facebook-Fanseite für Ihre Firma	25.01.
13F2804	Mundharmonikaworkshop für Anfänger	26.01.
13F5646	Zeitmanagement und Organisation	28.01.
13F5308	Schnupperkurs für Tablet-PCs	30.01.

Die Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V. begrüßt Ihre Teilnehmer(innen), Dozenten(innen) und Interessierte am neuen Standort im Kulturbahnhof Radebeul Ost, Sidonienstraße 1A.



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Sonnabend, 5. Januar 2013, 20.00 Uhr

»Sterne im Januar« – Im Blickpunkt: 50 Jahre ESO

Ende 2012 hat die ESO, die europäische Südsternwarte ihren 50. Geburtstag gefeiert. Mit den herausragenden Instrumenten, wie dem VLT oder der Radioastronomie-Anlage ALMA in der Atacama-Wüste in Chile hat sich Europa an die Spitze der internationalen astronomischen Forschung gesetzt. Das weltweit größte Teleskop, das E-ELT ist im Bau und wird 2022 in Betrieb gehen. Wir stellen diese Institution vor und berichten von der Vergangenheit und Zukunft der europäischen Astronomie. Außerdem erleben Sie im Planetarium einen Ausblick auf die Himmelsereignisse des Monats Januar. Dabei zeigen wir die aktuellen Sternbilder und die Positionen der Planeten und des Mondes.

Sonnabend, 12. Januar 2013, 19.00 Uhr

»Die Sterne lügen nicht... sie schweigen!«

Der Titel der Planetariumsshow entstammt einem Zitat von Friedrich Schiller. Wir wollen fragen, wo die Hintergründe für den modernen Astrologieboom liegen, wie Astrologen zu ihren Aussagen kommen und was Horoskope mit dem tatsächlichen Sternhimmel überhaupt zu tun haben.

Sonnabend, 12. Januar 2013, 21.00 Uhr

»Pink Floyd Dark Side of the Moon« – Fulldome Show

Eintritt 8,- €, ermäßigt 5,- €.

Sonntag, 13. Januar 2013, 16.00 Uhr

»Sterne überm Winterwald«

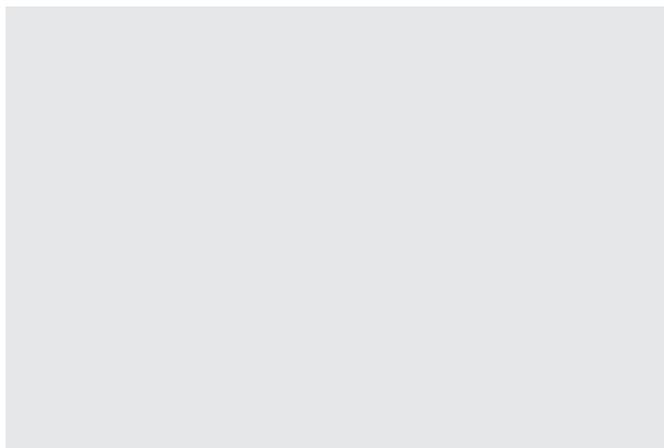
Ein astronomisches Wintermärchen für Kinder ab 8 Jahren
Unser Wintermärchen erzählt von dem Mädchen Maika, welches zusammen mit Finn, einem Inuitjungen, den funkelnden Wintersternhimmel über dem verschneiten Wald kennenlernt.

Sonnabend, 19. Januar 2013, 20.00 Uhr

»ALMA – Auf der Suche nach unseren kosmischen Ursprüngen«

Alma – so heißt das neueste Projekt der europäischen Astronomie. In der Atacama-Wüste in Chile entsteht derzeit die weltgrößte Anlage der Radioastronomie. Damit dringen die Astronomen von heute durch den Vorhang aus Gas und Staub zu den Geburtsstätten der Galaxien vor. 400 Jahre nach Galilei wird damit ein neues Kapitel in unserem Bestreben, das Universum zu verstehen, aufgeschlagen: Wir suchen im All nach den Bausteinen des Lebens auf unserer Erde und damit nach unseren eigenen kosmischen Ursprüngen. In dieser erweiterten Version der ESO-Show reisen wir zum Sternhimmel der Südhalbkugel, sehen das Kreuz des Südens, neben dem Zentauren mit dem uns nächsten Stern und erleben die Pracht der südlichen Milchstraße.

Anzeige



Donnerstag, 24. Januar 2013, 20.00 Uhr

»Pink Floyd The Wall – Fulldome Show«

Eintritt 8,- €, ermäßigt 5,- €.

Sonnabend, 26. Januar 2013, 20.00 Uhr

»The Search for Aliens – Sind wir allein?«

Sind wir allein im All? Eine Frage, die uns Menschen immer wieder bewegt. Gibt es diese Wesen, die irgendwo in den Weiten des Universums sich vielleicht die gleiche Frage stellen? Und wie sehen sie aus? Sind sie gar höher entwickelt als wir und längst auf der Reise zu uns. Die heutige Technik erlaubt uns Planeten bei fernen Sonnen zu beobachten, Botschaften ins All zu übertragen und zu empfangen und mit riesigen Teleskopen in tiefste Regionen des Universums zu schauen. Warum sollte diese winzige Erde der einzige lebenswerte Ort zwischen dem schier unendlichen Schwarz des Weltalls sein?

Sonntag, 27. Januar 2013, 16.00 Uhr

»Plani und Wuschel retten die Sterne«

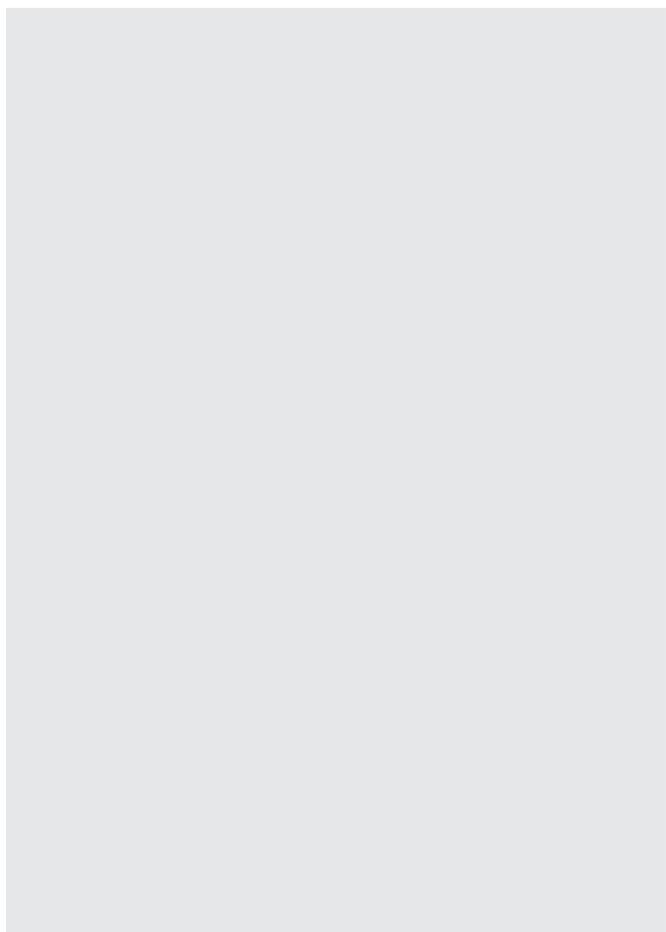
Am Himmel droht ein großes Unheil: Ein Sternendieb zieht durch das Weltall. Die Hälfte aller Sterne sind bereits vom Himmel verschwunden. Es wird Zeit, dass die beiden Planetariumskolbde Plani und Wuschel eingreifen. In einer Rakete der Weltraumpolizei rasen sie immer an der Milchstraße entlang zum südlichen Sternhimmel, wo sich der Sternendieb versteckt haben soll. Können Plani und Wuschel den Sternendieb finden? Ob sie es schaffen, die gestohlenen Sterne wieder zu befreien, so dass der Himmel wieder nur so von Sternen wimmelt?

Für Kinder ab 5 Jahre empfohlen.

Jeden Freitag 20.00 Uhr öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr Familienplanetarium

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonntag, 13. Januar 2013, 15.00 Uhr

»Von Winnetou und Old Shatterhand«

Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär
Das Maskottchen des Karl-May-Museums, der Große Häuptling Kleiner Bär, kommt in das Wigwam Old Shatterhands, um am Kaminfeuer Geschichten zu erzählen.

Sonnabend, 26. Januar 2013, 18.30 Uhr

Vortrag von Jürgen Wüsteneý (München):
Im Süden Arizonas – Reisebericht aus der Heimat der Apachen
Über die Heimat der Apachen berichtet Jürgen Wüsteneý aus München am Samstag, dem 26. Januar 2013, ab 18.30 Uhr in der »Villa Nscho-tschí« des Karl-May-Museums Radebeul bei Dresden. Der Reisebericht aus dem Süden Arizonas führt unter anderem zu den Farmern der Sonoran Wüste, an den Gila-River, das Casa Grande Ruins National Monument, das »Pueblo Grande«, Fort Apache Historic Park und Fort Bowie National Historic Site. Fördervereinsmitglied Jürgen Wüsteneý beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit Geschichte und Kultur der Region in denen Karl Mays Apachen zu Hause waren: »Die Kirche San Xavier del Bac gilt als das beste Beispiel kolonialer, spanischer Architektur,« sagt Wüsteneý. Karl May beschrieb genau diese Kirche zu Beginn seiner Jugenderzählung »Der Ölprinz«.
Eine Veranstaltung des Fördervereins KMM e.V. Eintritt frei.

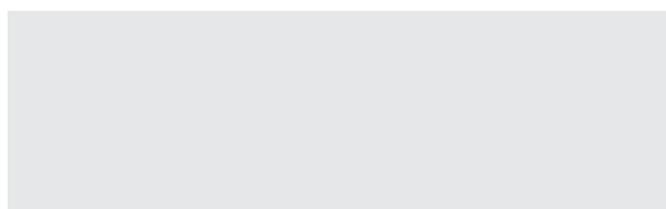
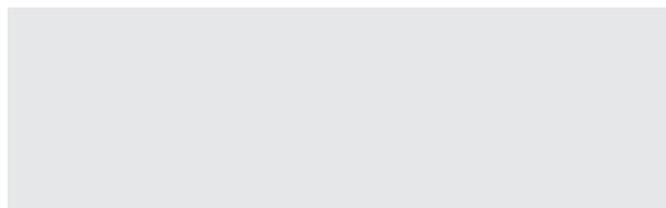


Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
Theaterkasse: Mo. 10 – 13 Uhr · Di. bis Fr. 10 – 18 Uhr · Sa. 11 – 14 Uhr

Di.	01.01.	17.00 Uhr	Die Fledermaus	
Fr.	04.01.	19.30 Uhr	Der Barbier von Sevilla	
Sa.	05.01.	15.00 Uhr	Das tapfere Schneiderlein (ab 4 J.)	
So.	06.01.	15.00 Uhr	Der Barbier von Sevilla	
Fr.	11.01.	19.00 Uhr	Das Liebesverbot	
Sa.	12.01.	19.30 Uhr	Der Barbier von Sevilla	
Fr.	18.01.	20.00 Uhr	Der Diener zweier Herren	
Sa.	19.01.	19.30 Uhr	Winter Lounge im Foyer	
So.	20.01.	19.00 Uhr	Das Liebesverbot	
Fr.	25.01.	9.30 Uhr	Piraten	Schülerkonzert
		11.00 Uhr	Piraten	Schülerkonzert
		19.30 Uhr	Die Drei von der Tankstelle	
Sa.	26.01.	19.30 Uhr	Der Diener zweier Herren	
So.	27.01.	11.00 Uhr	Der Nackte Wahnsinn	Matinee
So.	27.01.	18.00 Uhr	Der Trianglespieler und die Liebe	

Anzeigen



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Dienstag, 15. Januar 2013, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße 1

Donnerstag, 24. Januar 2013, 18.00 Uhr

Musizierstunde, Musikschule Dürerstraße 1

Dienstag, 29. Januar 2013, 18.00 Uhr

Musizierstunde Hohe Streicher, Musikschule Dürerstraße 1

Dienstag, 29. Januar 2013, 18.30 Uhr

Musizierstunde Gesang, Aula Löbnitzgymnasium, Steinbachstraße 21



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55 -200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Kulinarische Weltreise«

5. Januar 2013, Beginn: 20.00 Uhr

Island – 63° 66' N – Film- und Musikshow

Stefan Erdmann hat aus dem Naturkunstwerk Island, in Symbiose mit seinen einfühlsamen Kommentaren und der Stimme Isgaards, ein einzigartiges audio-visuelles Film- und Musik- Kunstwerk geschaffen, das alle Sinne berührt. Unaufdringlich plädiert er für den Einklang zwischen Mensch und Natur. Eine Hommage an Island und unseren Planeten. Unterhaltung auf höchstem Niveau!

»Kulinarische Weltreise«

26. Januar 2013, Beginn: 20.00 Uhr

Ruf der Wildnis

In packenden Geschichten erzählt der renommierte Naturfotograf Florian Schulz von seinen spektakulärsten Begegnungen mit den Tieren der Wildnis. Kaum ein anderer Fotograf hat in den letzten 15 Jahren so viel Zeit in der Wildnis Nordamerikas verbracht wie er. Jahr um Jahr lag er auf der Lauer, um wilde Tiere in der weiten Landschaft zu fotografieren. Dabei kam es zu unvergesslichen Begegnungen. So schenken ihm einige Wölfe aus einem Rudel nach Wochen der Annäherung ihr Vertrauen und kamen bis auf wenige Meter an ihn heran. Das Publikum kann miterleben, wie sich Florian und seine Partnerin Emil plötzlich inmitten einer gewaltigen Karibu-Wanderung befinden, in der tagelang zehntausende von Karibus an ihnen vorbei über die Tundra strömen.

»Kulinarische Weltreise«

26. Januar 2013, von 10.00 bis 14.30 Uhr inkl. 30 min Pause

Fotoworkshop mit Florian Schulz

Die Herausforderung eines jeden Fotografen ist es Bilder zu schaffen, die Emotionen beim Betrachter auslösen. Wie gelingen solche ausdrucksstarken Bilder?

Florian Schulz arbeitet als preisgekrönter Fotograf überwiegend im Bereich der Landschafts- und Tierfotografie. Er ist in den verschiedensten Bereichen der Naturfotografie versiert: Vom Makro über das Weitwinkel bis zum Tele; Landschaften im Großformat, Luftaufnahmen, Unterwasseraufnahmen, Arbeit mit Kamerafallen, Bilder aus dem Tarnversteck und die Verwendung von Blitz und Fernauslösern.

täglich Weinführung

Mo. – Fr. 14.00 Uhr, Sa. + So. 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

täglich Sektführung

Mo. – Fr. 17.00 Uhr, Sa. + So. 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gasthaus vom 2. Januar bis 3. Februar geschlossen



Radebeuler Apothekennotdienste

Januar 2013: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.01.	Apothek Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
02.01.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
03.01.	Ginkgo-Apothek	DD, Schweriner Straße 50a
04.01.	Apothek im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
05.01.	Lößnitz-Apothek	RL, Hauptstraße 25
06.01.	St. Pauli-Apothek	DD, Tannenstraße 17
07.01.	Kronen-Apothek	DD, Bautzner Straße 15
08.01.	Linden-Apothek	DD, Königsbrücker Straße 52
09.01.	Schauburg Apothek	DD, Königsbrücker Straße 57
10.01.	Apothek am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
11.01.	Kristall-Apothek	RL, Hauptstraße 14
12.01.	Adler Apothek	RL, Moritzburger Straße 13
13.01.	Alte Apothek	RL, Gellertstraße 18
14.01.	Weinberg Apothek	DD, Großenhainer Straße 170
15.01.	Kant Apothek	DD, Hildesheimer Straße 66
16.01.	Elisabeth Apothek	DD, Leipziger Straße 218
17.01.	Barbara Apothek	DD, Großenhainer Straße 129
18.01.	Bethesda Apothek	RL, Borstraße 30
19.01.	Medic Apothek	DD, Peschelstraße 31
20.01.	Stadt Apothek	RL, Bahnhofstraße 19
21.01.	Übigau-Apothek	DD, Carrierstraße 7
22.01.	Vital-Apothek	DD, Leipziger Straße 40
23.01.	Apothek Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
24.01.	Eichen-Apothek	DD, Königsbr.-Landstraße 92
25.01.	Apothek am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
26.01.	König-Apothek	DD, Königstraße 29
27.01.	Sertürmer Apothek	DD, Sternplatz 15
28.01.	Apothek am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
29.01.	Apothek im WTC	DD, Freiburger Straße 35
30.01.	Apothek Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
31.01.	Apothek im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31

Legende: RL = Radebeul · DD = DD



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11 -600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung

»Radebeuler Künstler – Heute« Teil IV · 30 Jahre Stadtgalerie Radebeul eine Bestandsaufnahme vor Ort:
über 60 Künstler präsentieren ihre neuesten Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Plastik, Fotografie, Textildesign, Objektkunst, Neue Medien
am 1. Februar 2013 um 19.30 Uhr, zu sehen bis 3. März 2013

Ausstellung

Dorothee Kuhbandner
»Abgebrüht und Unsensibel«, Malerei, Zeichnungen
Galerie im Technischen Rathaus, Pestalozzistraße 8
zu sehen bis 31. Januar 2013



Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

Januar 2013 führt unsere Einrichtung folgende Aktionen durch:

- 1. – 31. Januar 2013** Aktion »Gute Vorsätze« – 30 Tage für 35,- € ohne Vertrag trainieren!
- 26. Januar 2013** Mitternachtssauna von 23.00 bis 1.00 Uhr
- ab 8./10. Januar 2013** KROKO-FIT-Kids (3–5 Jahre und 6–8 Jahre) immer Di und Do von 16.00 bis 17.00 Uhr
- Immer Donnerstag** Mutter- und Kind Sauna von 10.00 bis 11.30 Uhr
- Zu jeder Zeit** Kindergeburtstag mit Bowling und Essen ab 5 Kinder möglich! (Bitte mit Voranmeldung!)

Anmeldung & Info: 03 51/8 30 27 08/09

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9,
01445 Radebeul, Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/83 72 44, email@b-krause.de

Verteilung: innerhalb der ersten fünf Werktage, Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/64 01 60

Auflage: ca. 16.750 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der
Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches
Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Seite 5: Gesellschaft Deutscher Chemiker, Seite 8: Umformtechnik Radebeul,
Seite 9: Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben. Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

Anzeige

Anzeige

